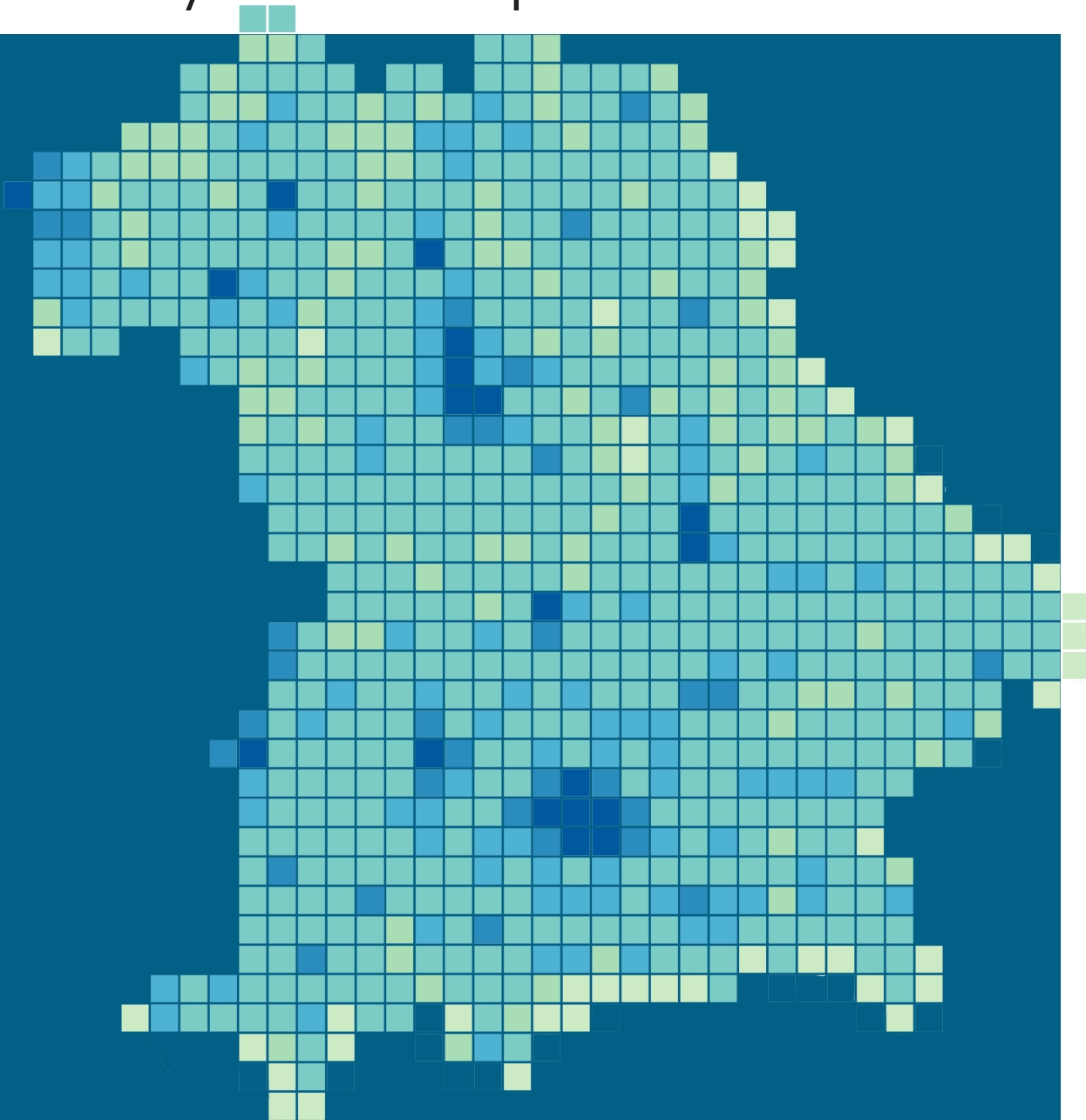




Bayern kompakt 2024



I M P R E S S U M

Bayern kompakt 2024
Bestell-Nr. Z22011 202400
Erscheinungsweise jährlich

Herausgeber und Druck
Bayerisches Landesamt für Statistik
Nürnberger Straße 95 | 90762 Fürth
www.statistik.bayern.de

Bildnachweis
© Bayerisches Landesamt für Statistik

Papier
Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier,
chlorfrei gebleicht

Vertrieb
E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de
Telefon 0911 98208-6311

Auskunftsdienst
E-Mail info@statistik.bayern.de
Telefon 0911 98208-6563

Hinweis

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

© Bayerisches Landesamt für Statistik,
Fürth 2024

Vervielfältigung und Verbreitung, auch
auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.



Alle Veröffentlichungen sind
im Internet verfügbar unter
www.statistik.bayern.de/produkte



Inhaltsverzeichnis

Gebiet und Bevölkerung	4
Gebiet Bevölkerung Mikrozensus	
Bevölkerungsbewegungen	6
Eheschließungen Natürliche Bevölkerungsbewegung Wanderung Einbürgerungen	
Gesundheitswesen	8
Ärzte Apotheken Krankenhäuser Todesursachen	
Erwerbstätigkeit	10
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung Arbeitslosigkeit Pendlerrechnung	
Bildung und Kultur	12
Schulen Hochschulen Berufsbildung	
Rechtspflege und öffentliche Sicherheit	13
Verurteilungen Straftaten	
Wahlen	14
Landtagswahlen Bundestagswahlen Europawahlen Bezirkswahlen Kommunalwahlen Volksbegehren Volksentscheide	
Land- und Forstwirtschaft	20
Landwirtschaftliche Betriebe Bodennutzung Ernte Viehwirtschaft	
Rechtliche Einheiten und Niederlassungen	22
Gewerbeanzeigen Insolvenzen	
Produzierendes Gewerbe	24
Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden Baugewerbe Energieversorgung	

Bautätigkeit und Wohnungswesen	26
Baugenehmigungen Fertigstellungen Bestand	
Handel und Gastgewerbe.....	28
Außenhandel Tourismus	
Verkehr	30
Straßenverkehr Personenbeförderung Luftverkehr Binnenschifffahrt	
Soziales, Kinder- und Jugendhilfe	32
Krankenversicherung Rentenversicherung Arbeitslosenversicherung Sozialhilfe Wohngeld Kindertageseinrichtungen Kinder- und Jugendhilfe	
Öffentliche Finanzen.....	34
Staats- und Kommunalfinanzen Steuern	
Preise.....	36
Verbraucherpreisindex Bau- und Baulandpreise	
Löhne und Gehälter.....	38
Verdienste	
Versorgung und Verbrauch	40
Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) und Laufende Wirtschaftsrechnungen (LWR)	
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen.....	42
Bruttoinlandsprodukt Bruttowertschöpfung	
Umwelt.....	44
Klima und Luft Abfall Wasser Umweltökonomie	

Gebiet und Bevölkerung

Gebiet | Bevölkerung | Mikrozensus



www.statistik.bayern.de/statistik ▶ Gebiet, Bevölkerung, Erwerbstätigkeit
▶ Gebiet und Flächennutzung ▶ Bevölkerungsstand
▶ Mikrozensus

INTERNET



www.statistikdaten.bayern.de ▶ 1 Gebiet, Bevölkerung, Arbeitsmarkt, Wahlen
▶ 11 Gebiet
▶ 12 Bevölkerung

DATENBANK GENESIS-ONLINE

	Einheit	1980	1990	2000	2010	2020	2023
Fläche am 31. Dezember ¹	km ²	70 551	70 554	70 548	70 550	70 542	70 542
Bevölkerung am 31. Dezember ²	Anzahl	10 928 151	11 448 823	12 230 255	12 538 696	13 140 183	13 435 062
und zwar männlich	Anzahl	5 228 969	5 555 722	5 974 283	6 158 439	6 512 595	6 664 456
verheiratet ³	Anzahl	5 249 789	5 550 259	5 474 486	5 183 925	5 722 509	5 644 106
davon im Alter von							
unter 6 Jahren	%	5,9	6,7	6,2	5,1	5,9	5,8
6 bis unter 15 Jahren	%	12,1	9,2	10,1	8,7	8,0	8,4
15 bis unter 18 Jahren	%	5,2	3,0	3,2	3,2	2,7	2,7
18 bis unter 25 Jahren	%	11,2	10,8	7,8	8,4	7,7	7,4
25 bis unter 30 Jahren	%	7,0	9,0	6,2	6,1	6,4	6,4
30 bis unter 40 Jahren	%	13,6	14,9	17,3	12,4	13,4	13,6
40 bis unter 50 Jahren	%	14,1	13,0	14,4	17,0	12,5	12,5
50 bis unter 65 Jahren	%	15,7	18,4	18,6	19,5	22,8	22,1
65 Jahren oder mehr	%	15,2	15,0	16,2	19,5	20,7	21,2
darunter Ausländer	1 000	711	856	1 132	1 191	1 805	2 156
Einwohner je km ²	Anzahl	155	162	173	178	186	190
Privathaushalte ⁴	1 000	4 286	4 916	5 521	6 065	...	6 516
davon Einpersonenhaushalte	1 000	1 237	1 673	1 946	2 412	...	2 669
Mehrpersonenhaushalte	1 000	3 048	3 243	3 575	3 653	...	3 847
davon mit							
2 Personen	1 000	1 204	1 434	1 759	1 956	...	2 119
3 oder mehr Personen	1 000	1 845	1 809	1 816	1 697	...	1 728
Durchschnittliche Haushaltsgröße	Personen	2,6	2,3	2,2	2,1	...	2,1

¹ Spalte 2023: Daten aus 2022. – ² Fortgeschriebene Bevölkerung auf Basis der/des jeweils letzten Volkszählung bzw. Zensus. Die Bevölkerungszahlen ab Berichtsmontat Mai 2022 werden auf Basis Zensus 2022 revidiert. Die abgebildeten Bevölkerungszahlen zum Stichtag 31. Dezember 2023 sind noch nicht revidiert, sondern noch auf Basis Zensus 2011 fortgeschrieben. – ³ Ab 2018 einschl. der Personen in Lebenspartnerschaften. – ⁴ Ergebnisse des Mikrozensus. Daten für das Berichtsjahr 2020 können aus pandemiebedingten Qualitätsgründen nicht ausgewiesen werden. Ab 2020 Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten und Darstellung von Erstergebnissen.

Regierungsbezirke und Nachbarländer Bayerns



Schwaben 7
Name und Schlüssel eines Regierungsbezirks
ÖSTERREICH
Name eines Nachbarlandes

Gebiet

Bayerns Fläche beträgt 70 542 km² und ist so das flächenmäßig größte Bundesland in Deutschland. Größter Regierungsbezirk Bayerns ist mit 17 529 km² Oberbayern und kleinster ist der Regierungsbezirk Oberfranken mit 7 231 km². Im Jahr 2022 gab es 2 056 Gemeinden, die meisten davon im Regierungsbezirk Oberbayern (500), die wenigsten im Regierungsbezirk Mittelfranken (210).

▶ Statistisches Jahrbuch für Bayern 2024 – S. 37

Bevölkerung

Der Bevölkerungsstand stellt die amtliche Einwohnerzahl in Bayern sowie der deutschen und der nichtdeutschen Bevölkerung nach Geschlecht, Alter, Familienstand und Wohnort fest. Als Einwohner werden dabei alle Personen mit alleinigem oder Hauptwohnsitz gezählt. Die amtliche Einwohnerzahl bildet die Grundlage für allgemeine Planungsaufgaben und ist maßgebliche Grundlage im Rahmen der Ausführung vieler Bundes- und Landesgesetze.

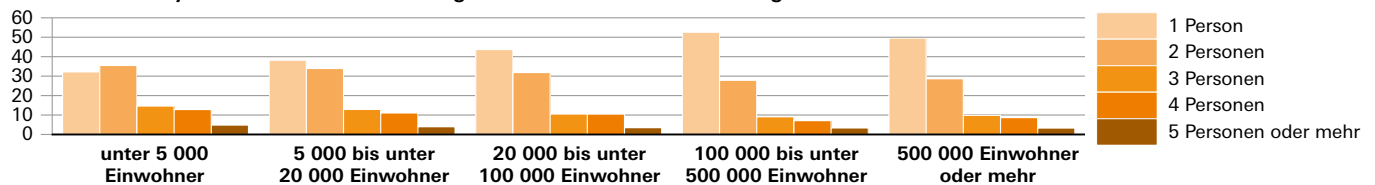
▶ Statistisches Jahrbuch für Bayern 2024 – S. 41

Mikrozensus

Der Mikrozensus ist die größte jährliche Haushaltserhebung der amtlichen Statistik in Deutschland. Seit 1957 wird jedes Jahr ein Prozent der Bevölkerung zu ihren Lebensverhältnissen befragt. Dabei geht es um Themen wie Haushalt und Familie, wirtschaftliche Lage und soziale Teilhabe, Bildung und Beruf, Arbeitsweg, Kinderbetreuung, Wohnen und Gesundheit. Ziel der Befragung ist es, für Politik und Verwaltung, Wissenschaft, Medien und die Öffentlichkeit ein zuverlässiges Bild der Lebensverhältnisse aller Gruppen der Gesellschaft zu zeichnen.

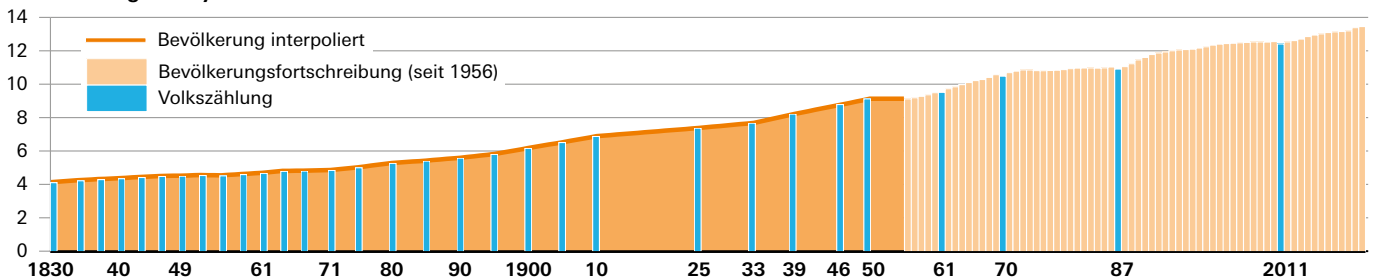
► [Statistisches Jahrbuch für Bayern 2024 – S. 52](#)

Haushalte in Bayern 2023 nach Gemeindegrößenklassen und Haushaltsgröße in Prozent



Erstergebnisse des Mikrozensus: Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten.
Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

Bevölkerung in Bayern seit 1830 in Millionen



Fachzeitschrift „Bayern in Zahlen“

- Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung für Bayern 2022 bis 2042. Zusammenfassung von Methodik, Modellannahmen und Ergebnissen (02|2024)
- Wie gesund ist Bayern? – Ergebnisse des Mikrozensus 2021 (12|2022)
- Diskurs zum künftigen Mixed-Mode-Design im Mikrozensus. Primär Face-to-Face- oder Online-Befragungen – Was raten Expertinnen und Experten aus der Survey-Methodologie? (09|2021)
- Bayern – ein Mieterland. Eine Betrachtung der Wohneigentums- und Mietbelastungsquote von 2010 und 2018 (12|2020)

Beiträge zur Statistik Bayerns

- A1820B – Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung für Bayern

Statistische Berichte

- A1200C – Einwohnerzahlen der Gemeinden, Kreise und Regierungsbezirke (vierteljährlich)
- A1300C – Altersstruktur der Bevölkerung Bayerns
- A1310C – Bevölkerung in den Gemeinden nach Altersgruppen und Geschlecht
- A1500C – Ausländische Bevölkerung: Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung
- A5111C – Flächenerhebung nach Art der tatsächlichen Nutzung zum Stichtag 31. Dezember

Ergebnisse aus dem Mikrozensus ab dem Jahr 2021:

- A1401C – Personen mit Migrationshintergrund in Bayern
- A6214C – Haushalte und Familien in Bayern
- A6215C – Bildung in Bayern
- A6511C – Arbeitsmarkt in Bayern

Ergebnisse des Mikrozensus bis zum Jahr 2019:

- A6204C – Haushalte und Familien in Bayern
- A6210D – Erwerbstätige nach der überwiegend ausgeübten Tätigkeit in Bayern
- A6230D – Erwerbstätige nach Berufen in Bayern
- A6240D – Erwerbstätige sowie Schüler und Studierende nach Pendlereigenschaften in Bayern
- A6202C – Bevölkerung und Erwerbstätige Bayerns
- A6201C – Strukturdaten der Bevölkerung und der Haushalte in Bayern
- A6205C – Struktur der Bevölkerung und der Haushalte in Bayern (Regionalergebnisse)

PUBLIKATIONEN

Bevölkerungsbewegungen

Eheschließungen | Natürliche Bevölkerungsbewegung | Wanderung | Einbürgerungen



www.statistik.bayern.de/statistik ▶ Gebiet, Bevölkerung, Erwerbstätigkeit
▶ Natürliche Bevölkerungsbewegung
▶ Wanderungen und Einbürgerungen

INTERNET



www.statistikdaten.bayern.de ▶ 1 Gebiet, Bevölkerung, Arbeitsmarkt, Wahlen
▶ 11 Gebiet

DATENBANK GENESIS-ONLINE

	Einheit	1980	1990	2000	2010	2020	2023
Eheschließungen ¹	Anzahl	66 368	74 387	63 038	59 092	61 138	60 549
Eheschließungen je 1 000 Einwohner	Anzahl	6,1	6,6	5,2	4,7	4,7	4,5
Ehescheidungen ²	Anzahl	13 408	19 168	27 250	26 807	21 484	19 727
Ehescheidungen je 1 000 Einwohner	Anzahl	1,2	1,7	2,2	2,1	1,6	1,5
Lebendgeborene	Anzahl	114 451	136 122	120 765	105 251	128 764	116 505
Lebendgeborene je 1 000 Einwohner	Anzahl	10,5	12,0	9,9	8,4	9,8	8,7
Gestorbene	Anzahl	122 859	123 726	118 846	123 089	143 367	146 475
Gestorbene je 1 000 Einwohner	Anzahl	11,3	10,9	9,8	9,8	10,9	10,9
Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)	Anzahl	- 8 408	12 396	1 919	- 17 838	- 14 603	- 29 970
Zuzüge über die Landesgrenze	Anzahl	233 676	406 818	289 307	258 314	323 001	455 877
Fortzüge über die Landesgrenze	Anzahl	168 212	191 126	215 938	212 699	289 763	356 753
Wanderungsgewinn	Anzahl	65 464	215 692	73 369	45 615	33 238	99 124
Einbürgerungen	Anzahl	8 704	11 823	20 622	12 021	20 192	36 103

¹ Ab 2018 einschl. der Eheschließungen zwischen Personen gleichen Geschlechts. – ² Ab 2019 einschl. der Ehescheidungen zwischen Personen gleichen Geschlechts.

Geburten

Unter Auswertung der Meldungen der Standesämter berichtet die Statistik über die Geburten nach Geschlecht, Familienstand der Eltern, Geburtenfolge sowie Alter und Staatsangehörigkeit der Mutter bzw. des Vaters. Die Geborenen werden dem Wohnort der Mutter zugeordnet.

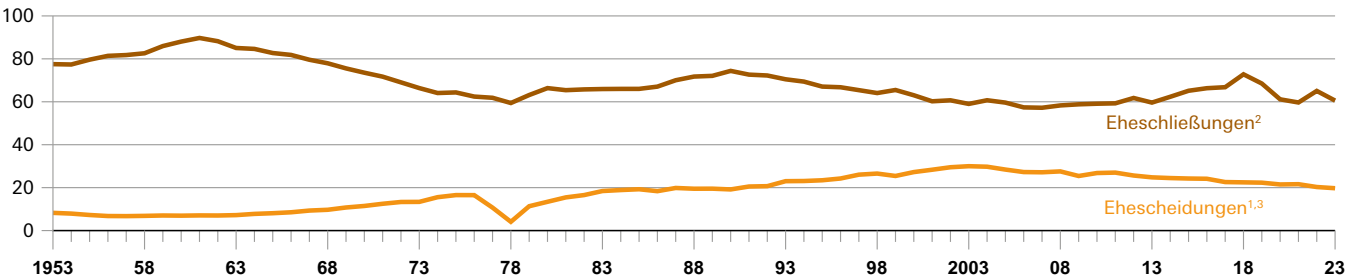
▶ Statistisches Jahrbuch für Bayern 2024 – S. 66

Sterbefälle

Die Statistik erfasst aus den Meldungen der Standesämter die Anzahl der Sterbefälle nach Alter, Geschlecht, Familienstand, Wohnort und Staatsangehörigkeit. Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen sind nicht enthalten.

▶ Statistisches Jahrbuch für Bayern 2024 – S. 66

Eheschließungen und Ehescheidungen in Bayern seit 1953* in Tausend



* Inkrafttreten des Ersten Gesetzes zur Reform des Ehe- und Familienrechts im Jahr 1977.

¹ Im Zusammenhang mit der vollständigen Neufassung der Anordnung über die Erhebung von statistischen Daten in Familiensachen zum 1. September 2009 im Zuge des FGG-Reformgesetzes und der Umstellung des Geschäftsstellenautomationssystems bei den meldenden Berichtsstellen ist in der Ehelösungsstatistik für das Jahr 2009 in Bayern von einer Untererfassung von schätzungsweise 1 900 Fällen auszugehen.

² Ab Berichtsjahr 2018 einschl. gleichgeschlechtlicher Eheschließungen.

³ Ab Berichtsjahr 2019 einschl. gleichgeschlechtlicher Ehescheidungen.

Eheschließungen und -scheidungen

Unter Auswertung der Meldungen der Standesämter berichtet die Statistik der Eheschließungen u. a. über Alter, bisherigen Familienstand, Kinderzahl und Staatsangehörigkeit der Ehegatten. Die Eheschließungen werden nach dem Registerort ausgezählt.

Bei den durch gerichtliches Urteil gelösten Ehen handelt es sich im Wesentlichen um Ehescheidungen. Die Scheidungsstatistik liefert die Grunddaten über die Zahl der rechtskräftigen Beschlüsse sowie die demographischen Merkmale der Ehegatten.

► [Statistisches Jahrbuch für Bayern 2024 – S. 70](#)

Wanderung

Die Wanderungsstatistik bildet Wanderungen innerhalb Bayerns sowie über die Grenzen Bayerns ab. Auf der tiefsten regionalen Ebene werden Wanderungen über Gemeindegrenzen dargestellt. Umzüge innerhalb von Gemeinden bleiben unberücksichtigt.

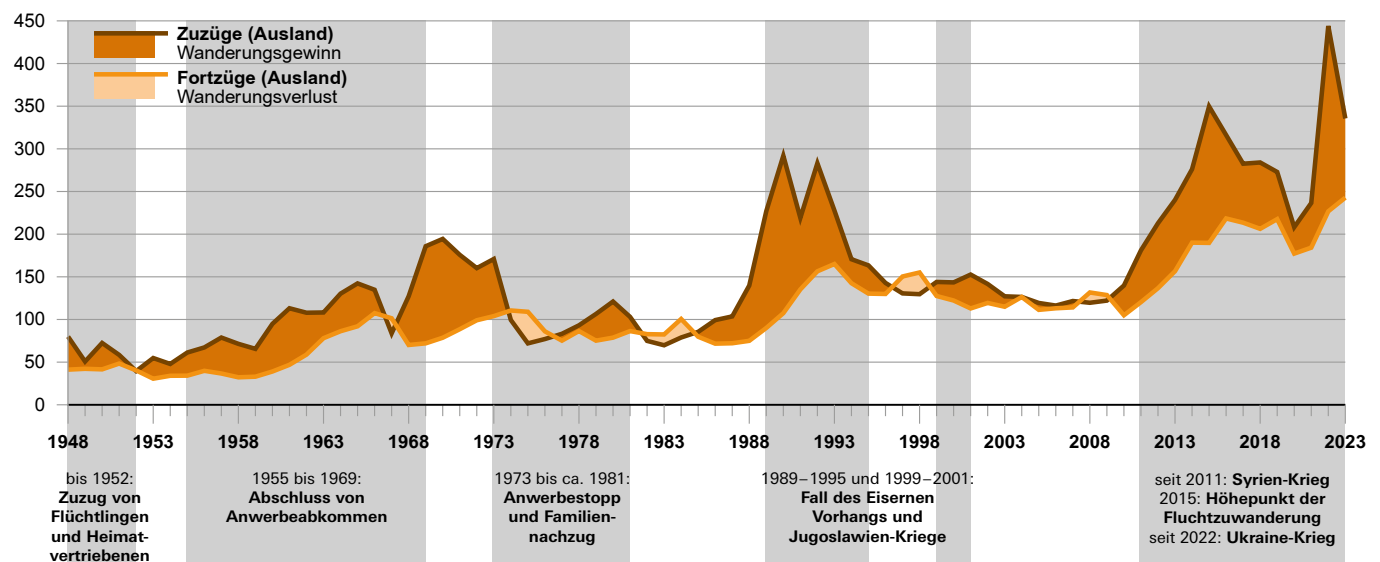
► [Statistisches Jahrbuch für Bayern 2024 – S. 80](#)

Einbürgerungen

Im Rahmen der Einbürgerungsstatistik werden alle Fälle in denen Personen im Berichtszeitraum die deutsche Staatsbürgerschaft durch Einbürgerung erworben haben ausgewiesen. Mit den Ergebnissen der Einbürgerungsstatistik können Aussagen über die Auswirkungen der gesetzlichen Maßnahmen zur Einbürgerung getroffen werden.

► [Statistisches Jahrbuch für Bayern 2024 – S. 86](#)

Zuzüge nach und Fortzüge aus Bayern seit 1948 in Tausend



Fachzeitschrift „Bayern in Zahlen“

- Einbürgerungen in Bayern 2023 (10|2024)
- Geburten in Bayern bis zum Jahr 2021: Entwicklung und Erläuterung wichtiger Kennzahlen zum Geburtengeschehen (10|2022)

Statistische Berichte

- A1900C – Einbürgerungen in Bayern
- A2110C – Natürliche Bevölkerungsbewegung in Bayern
- A2111C – Sterbefallmonitoring in Bayern

PUBLIKATIONEN



www.statistik.bayern.de/statistik ▶ Bildung, Soziales, Gesundheit, Rechtspflege
▶ Gesundheitswesen

INTERNET



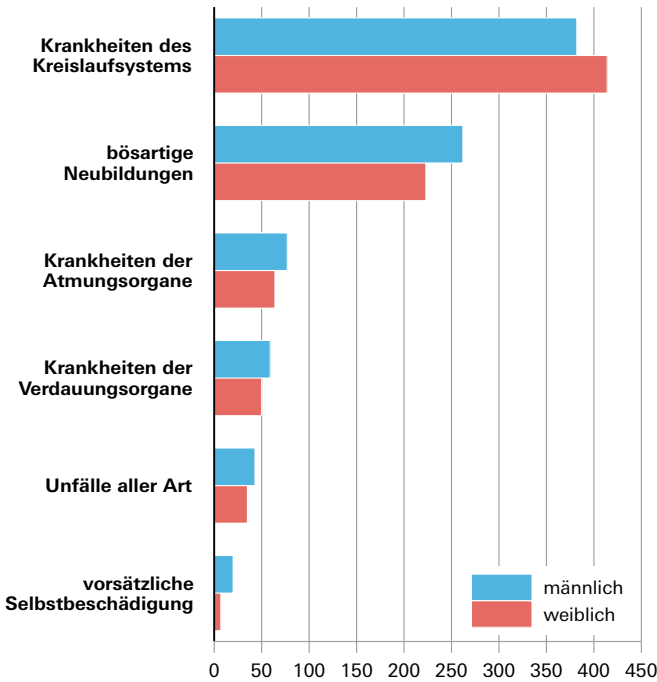
www.statistikdaten.bayern.de
▶ 2 Bildung, Sozialleistungen, Gesundheit, Rechtspflege ▶ 23 Gesundheitswesen
▶ 9 Sonderbereiche ▶ 99 Andere (f.Länder- o. Bundeszwecke)-Sonderbereiche

DATENBANK GENESIS-ONLINE

	Einheit	1980	1990	2000	2010	2020	2023
Berufsausübende Ärzte in freier Praxis am 31. Dezember ¹	Anzahl	11 351	14 944	21 417	24 478	28 263	29 441
Berufsausübende Zahnärzte in freier Praxis am 31. Dezember ²	Anzahl	6 412	7 242	8 323	9 924	11 642	12 284
Öffentliche Apotheken am 31. Dezember	Anzahl	2 827	3 278	3 431	3 430	3 020	2 785
Krankenhäuser am 31. Dezember ³	Anzahl	736	436	406	373	353	353
darin Krankenbetten ⁴	Anzahl	124 931	91 227	83 484	75 789	76 031	75 098
hauptamtliche Ärzte ⁵	Anzahl	12 530	•	16 740	22 747	31 405	33 174
Krankenpflegepersonen	Anzahl	41 686	•	61 836	62 171	77 136	81 812
Sterbefälle durch ... je 100 000 Einwohner ⁶							
Krankheiten des Kreislaufsystems insgesamt ⁷	Anzahl	538,0	543,8	467,0	412,1	380,2	398,4
bösartige Neubildungen	Anzahl	249,3	254,9	243,6	244,1	245,1	242,6
Krankheiten des Atmungssystems	Anzahl	70,5	69,3	59,4	67,4	65,3	70,2
Krankheiten des Verdauungssystems	Anzahl	60,2	49,1	45,7	49,9	49,8	54,4
Unfälle aller Art	Anzahl	54,8	39,1	24,9	18,2	34,2	39,0
vorsätzliche Selbstbeschädigung	Anzahl	20,6	17,6	16,1	14,1	11,6	13,6

¹ Ab 2000 Zahlen der Bayerischen Landesärztekammer. – ² Ab 2000 Zahlen der Bayerischen Landeszahnärztekammer; diese Mitgliederstatistik wurde überarbeitet und weicht deshalb ggf. gegenüber früheren Publikationen ab. – ³ Daten zu den Krankenhäusern in Spalte 2023: Daten aus 2022. Ab 1990 wegen der geänderten Definition von Krankenhäusern nicht mit früheren Jahren vergleichbar. – ⁴ 1980 jeweils am 31. Dezember, ab 1990 jeweils Jahresdurchschnitt. – ⁵ Ab 2018 einschl. Zahnärzte/-innen. – ⁶ Die Zahlen für die Sterbefälle beziehen sich auf das Jahr 2022. – ⁷ Durch die Revision der Todesursachensystematik hat sich die Abgrenzung dieser Positionen mehrmals geändert.

Sterblichkeit in Bayern 2022 nach ausgewählten Todesursachen: Gestorbene je 100 000 Einwohner des gleichen Geschlechts



Gesundheitswesen

Von der amtlichen Statistik werden im medizinischen Bereich Krankenhausdaten sowie Daten der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen und die Daten zu den Todesursachen erhoben.

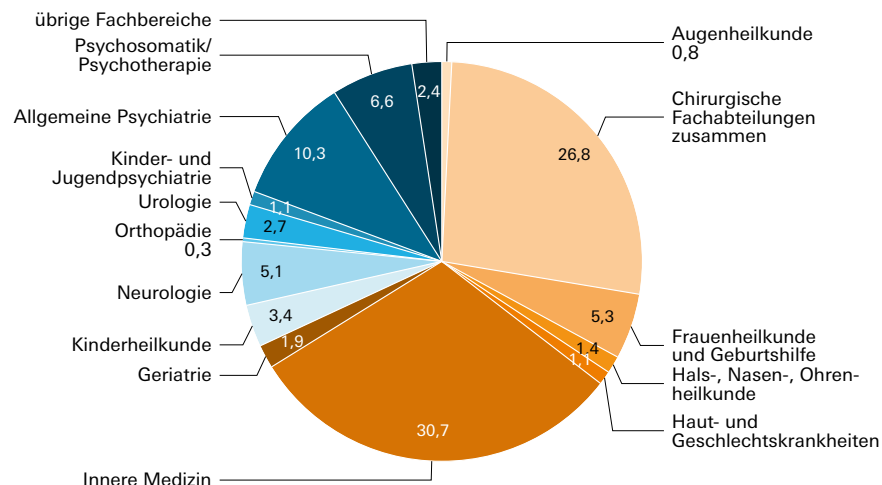
Die Krankenhausstatistik wird jährlich als Totalerhebung der Krankenhäuser sowie Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, ihrer organisatorischen Einheiten, personellen und sachlichen Ausstattung sowie der von ihnen erbrachten Leistungen durchgeführt.

Die Diagnosestatistik liefert Informationen über Patientinnen und Patienten, die im Berichtsjahr aus der vollstationären Behandlung entlassen wurden und stellt so das Volumen und die Struktur der Leistungsnachfrage in der stationären Versorgung sowie die Morbidität der Bevölkerung dar.

Die Todesursachenstatistik ist die elementare Grundlage zur Ermittlung wichtiger Gesundheitsindikatoren wie Sterbeziffern, verlorene Lebensjahre und vermeidbare Sterbefälle.

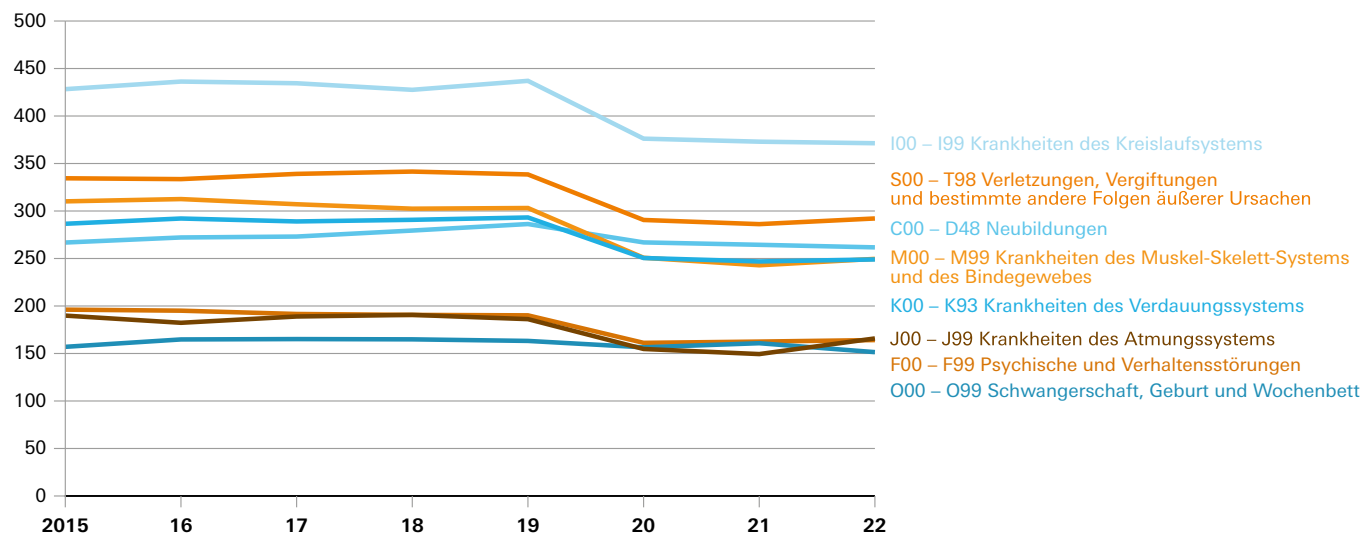
▶ Statistisches Jahrbuch für Bayern 2024 – S. 89

Aufgestellte Betten in bayerischen Krankenhäusern 2022 im Jahresdurchschnitt nach Fachabteilungen in Prozent



Anmerkung: Die Gliederung der Fachabteilungen erfolgt gem. § 301 SGB V. Zu den chirurgischen Fachabteilungen zählen die Allgemeine Chirurgie, Unfall-, Gefäß-, Thorax-, Herz-, Kinderchirurgie sowie Zahn- und Kieferheilkunde, Mund-, Kiefer-, Neuro- und plastische Chirurgie. Unter übrige Fachbereiche werden Nuklearmedizin und Strahlentherapie sowie sonstige Fachbereiche nachgewiesen.

Aus bayerischen Krankenhäusern entlassene vollstationäre Patientinnen und Patienten nach ausgewählten Hauptdiagnoseklassen (ICD-10) von 2015 bis 2022 in Tausend



Fachzeitschrift „Bayern in Zahlen“

- Von der Todesbescheinigung zur Todesursachenstatistik (01|2020)
- Aufgrund von psychischen und Verhaltensstörungen vollstationär behandelte Patientinnen und Patienten mit Wohnsitz in Bayern – Ergebnisse der Krankenhausdiagnosestatistik 2016 (09|2018)
- Sterblichkeit und Todesursachen in Bayern 2015 (01|2017)
- Fallpauschalenbezogene Krankenhausstatistik – ausgewählte Ergebnisse für das Jahr 2013 (12|2015)
- 20 Jahre Krankenhausstatistik – ausgewählte Ergebnisse 2010 und Entwicklung seit 1991 in Bayern (10|2012)

Statistische Berichte

- A4200C – Krankenhausstatistik: Grunddaten, Diagnosen und Kostennachweis

PUBLIKATIONEN

Erwerbstätigkeit

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung | Arbeitslosigkeit | Pendlerrechnung



www.statistik.bayern.de/statistik ▶ Gebiet, Bevölkerung, Erwerbstätigkeit
▶ Erwerbstätigkeit
▶ Mikrozensus

INTERNET



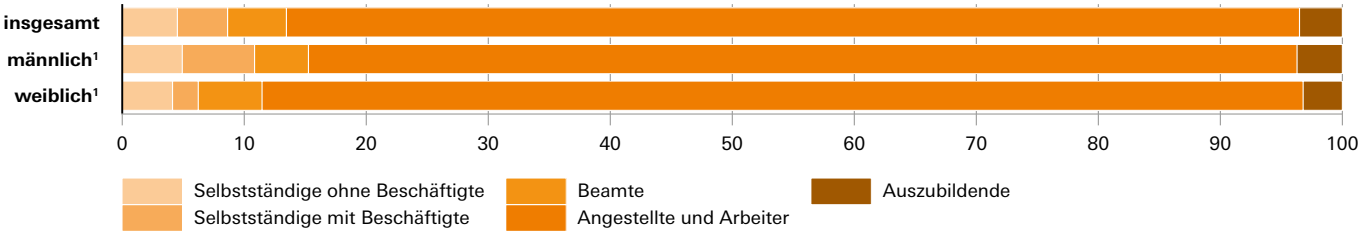
www.statistikdaten.bayern.de ▶ 1 Gebiet, Bevölkerung, Arbeitsmarkt, Wahlen
▶ 12 Bevölkerung ▶ 12211 Mikrozensus
▶ 13 Arbeitsmarkt
▶ 19 Pendler/Pendlerrechnung

DATENBANK GENESIS-ONLINE

	Einheit	1980	1990	2000	2010	2020	2023
Erwerbstätige ¹ insgesamt	1 000	5 175	5 731	5 879	6 358	...	7 267
männlich	1 000	3 064	3 314	3 308	3 452	...	3 870
weiblich	1 000	2 111	2 418	2 571	2 906	...	3 397
davon im Alter von							
unter 25 Jahren	%	21,7	17,9	12,7	11,8	...	10,2
25 bis unter 40 Jahren	%	32,7	36,9	39,7	31,0	...	32,3
40 bis unter 65 Jahren	%	43,1	43,5	46,2	55,0	...	53,8
65 Jahren oder mehr	%	2,5	1,7	1,4	2,2	...	3,7
nach der Stellung im Beruf ²							
Selbstständige	1 000	539	569	682	769	...	630
abhängig Beschäftigte	1 000	4 295	4 927	5 097	5 518	...	6 605
Erwerbstätigenquote ³							
insgesamt	%	47,5	50,7	48,3	50,8	...	54,4
männlich	%	58,9	60,6	55,7	56,3	...	58,4
weiblich	%	37,1	41,5	41,2	45,6	...	50,5
Beschäftigte ausländische Arbeitnehmer ⁴	1 000	337	325	344	363	892	1 082
Arbeitslose ⁵	Anzahl	147 714	240 745	339 537	299 448	275 075	257 096
Arbeitslosenquote ^{5,6}	%	3,5	5,1	6,3	4,5	3,6	3,4
Gemeldete Stellen ⁵	Anzahl	61 218	71 131	89 588	50 333	100 066	149 006
Kurzarbeiter ⁵	Anzahl	23 384	9 870	7 146	89 750	545 717	42 581

¹ Ergebnisse des Mikrozensus. Daten für das Berichtsjahr 2020 können aus pandemiebedingten Qualitätsgründen nicht ausgewiesen werden. Ab 2020 Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten und Darstellung von Erstergebnissen. – ² Mithelfende Familienangehörige sind nicht gesondert ausgewiesen und nur in den Erwerbstätigen insgesamt enthalten. – ³ Anteil der Erwerbstätigen an der Gesamtbevölkerung. Ab dem Statistischen Jahrbuch 2024 wird in dieser Tabelle die Erwerbstätigenquote dargestellt. In den früheren Ausgaben des Statistischen Jahrbuchs war die Erwerbsquote dargestellt. – ⁴ Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni. – ⁵ Jeweils Jahresdurchschnitt. – ⁶ Arbeitslose in Prozent der abhängigen, zivilen Erwerbspersonen bzw. ab 2003 in Prozent aller zivilen Erwerbspersonen.

Erwerbstätige in Bayern 2023 nach Geschlecht und Stellung im Beruf in Prozent



Erstergebnisse des Mikrozensus – Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten.
Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.
¹ Einschl. mithelfende Familienangehörige, die in der Graphik nicht gesondert ausgewiesen sind.

Erwerbstätigkeit

Die Beschäftigungsstatistik beruht auf dem integrierten Meldeverfahren zur Sozialversicherung (gesetzliche Kranken-/ Renten- und Pflegeversicherung) und zur Arbeitslosenversicherung der Bundesagentur für Arbeit. Dieses Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer („Beschäftigte“) einheitliche und automationsgerechte Meldungen über demografische, erwerbsstatistische und sozialversicherungsrechtliche Tatbestände. Den gesetzlichen Auftrag zur Führung der Be-

schäftigungsstatistik hat die Bundesagentur für Arbeit. Es handelt sich somit um eine Sekundärstatistik. Die Daten werden zum Stichtag 30. Juni eines Jahres dargestellt und haben bis zu drei Jahre nach dem Stichtag einen vorläufigen Charakter. Die Zahlen beruhen auf Online-Auswertungen aus einer Ergebnisdatenbank der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit.

Die Arbeitslosenzahlen stammen aus dem Datenangebot der Bundesagentur für Arbeit.

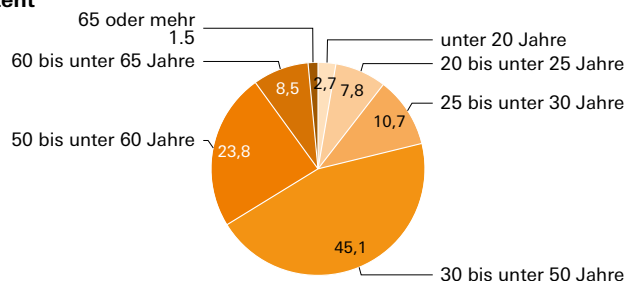
► [Statistisches Jahrbuch für Bayern 2024 – S. 117](#)

Pendlerrechnung der Länder

Die Pendlerrechnung der Länder stellt potenzielle Pendlerverflechtungen auf Gemeindeebene für Gesamtdeutschland dar. Als Datenquellen dienen die Bundesagentur für Arbeit (sozialversicherungspflichtig und ausschließlich geringfügig entlohnte Beschäftigte), die Personalstandstatistik des Bundes und der Länder (Bundes- und Landesbeamte) und der Mikrozensus (Selbstständige und mithelfende Familienangehörige). Neben den Pendelverflechtungen sind auch Angaben zu Pendlern nach verschiedenen Merkmalen (Alter, Arbeitszeit, Wirtschaftsbereiche und Stellung im Beruf) verfügbar. Eine Veröffentlichung der Ergebnisse erfolgt im Herbst. Die Pendlerrechnung der Länder liefert wichtige Informationen für die Kommunal-, Verkehrs- und Regionalplanung.

► [Statistisches Jahrbuch für Bayern 2024 – S. 121](#)

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Bayern zum Stichtag 30. Juni 2023 nach Altersgruppen in Prozent



Quelle: Auswertungen aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit; vorläufige Ergebnisse.

Fachzeitschrift „Bayern in Zahlen“

- Einführung einer Pendlerrechnung in Bayern (03/2023)
- Ergebnisse der Pendlerrechnung der Länder für Bayern 2022 (04/2024)

Statistische Berichte

- A6501C – Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Bayern: Teil I der Ergebnisse der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit
- A6502C – Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in den Gemeinden Bayerns am 30. Juni:
Teil II der Ergebnisse der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit
- A6C00C – Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Bayern (Pendler):
Teil III der Ergebnisse der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit

PUBLIKATIONEN



www.statistik.bayern.de/statistik ▶ Bildung, Soziales, Gesundheit, Rechtspflege
▶ Amtliche Schuldaten ▶ Hochschulen
▶ Berufsbildung

INTERNET



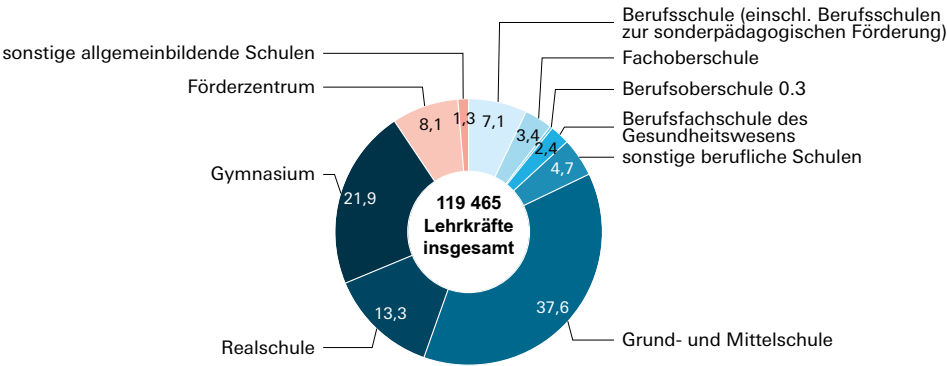
www.statistikdaten.bayern.de ▶ 2 Bildung, Sozialleistungen, Gesundheit, Rechtspflege
▶ 21 Bildung und Kultur, Forschung und Entwicklung

DATENBANK GENESIS-ONLINE

		Einheit	1980	1990	2000	2010	2020	2023
Volksschulen am 1. Oktober	Schulen	Anzahl	2 832	2 813	2 858	3 166	3 289	3 292
(ab 2012 Grundschulen sowie	Schüler	Anzahl	948 543	750 320	858 128	665 334	636 972	672 495
Mittel-/Hauptschulen) ¹	Lehrer	Anzahl	42 328	44 902	48 088	44 185	44 550	44 880
Realschulen am 1. Oktober ^{1,2}	Schulen	Anzahl	332	333	335	368	379	378
	Schüler	Anzahl	178 770	121 531	166 902	242 516	214 286	215 715
	Lehrer	Anzahl	8 388	8 900	10 194	14 271	15 605	15 862
Gymnasien am 1. Oktober ¹	Schulen	Anzahl	395	395	400	413	433	434
	Schüler	Anzahl	329 554	272 240	322 056	387 761	314 712	324 121
	Lehrer	Anzahl	18 173	20 573	21 779	26 367	25 382	26 207
Berufsschulen am 20. Oktober ^{1,3}	Schulen	Anzahl	273	258	235	228	228	229
	Schüler	Anzahl	390 716	292 853	298 008	285 106	257 388	242 819
	Lehrer	Anzahl	6 581	8 003	8 195	8 068	8 788	8 500
Studierende an Hochschulen insgesamt ⁴		Anzahl	152 857	257 453	213 301	287 432	404 705	403 435
darunter Universitäten		Anzahl	116 290	190 439	150 814	189 270	250 398	249 861
Kunsthochschulen		Anzahl	2 162	2 492	3 046	3 299	3 675	3 758
Fachhochschulen (einschl. Verw. FH)		Anzahl	33 822	63 718	58 788	94 277	150 063	149 268

¹ Aus technischen Gründen sind hier die Daten von 2022 abgebildet. – ² Einschl. Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung. – ³ Bis einschl. 2002 Angaben zum Stand 15. Oktober; einschl. Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung. – ⁴ Im Wintersemester 2022/23; einschl. Doppelseinschreibungen.

Voll- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte in Bayern im Schuljahr 2022/23 nach Schularten in Prozent

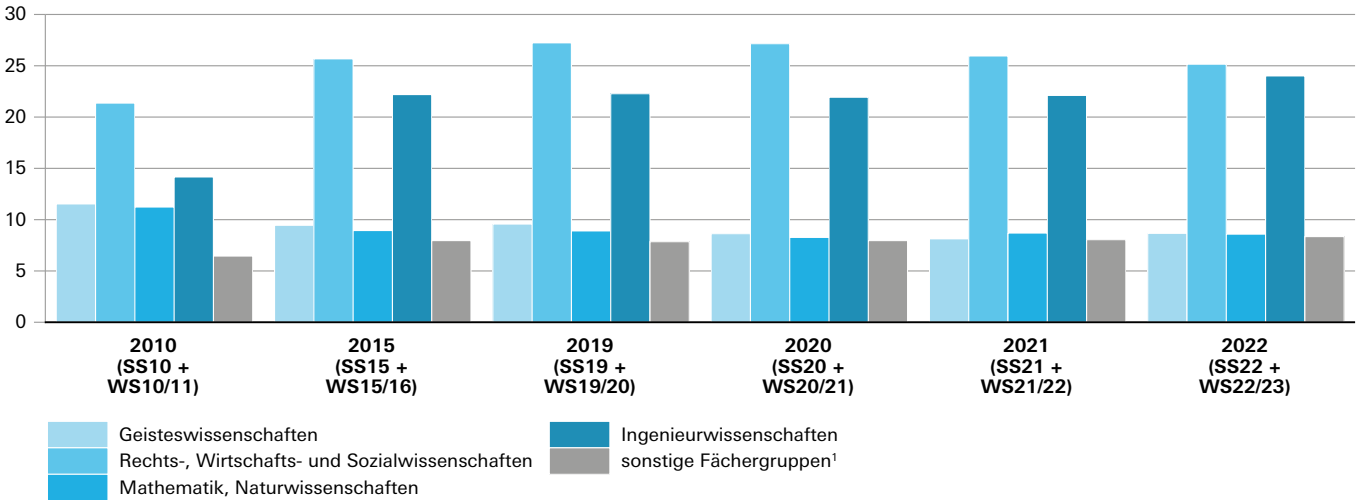


Schulen

Zu der Amtlichen Schulstatistik in Bayern zählen allgemeinbildende sowie berufliche Schulen. Schwerpunktaufgabe der allgemeinbildenden Schulen in Bayern ist die Vermittlung von Allgemeinwissen und das Erlangen eines allgemeinen Schulabschlusses. Abzugrenzen davon sind die beruflichen Schulen, deren primäres Ziel die Vermittlung von Fachwissen ist und die mit einem Berufsabschluss enden. Außerdem vermitteln berufliche Schulen ebenfalls Allgemeinbildung, daher kann auch ein allgemeiner Schulabschluss erworben werden.

▶ Statistisches Jahrbuch für Bayern 2024 – S. 129

Studienanfänger und Studienanfängerinnen in Bayern seit dem Studienjahr 2010 nach Fächergruppen* in Tausend



* Veränderte Zuordnung der Studienfächer zu Fächergruppen ab dem Wintersemester 2015/16
1 Beinhaltet die Fächergruppen Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften, Kunst, Kunstwissenschaft, Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin, Sport und Außerhalb der Studienbereichsgliederung/sonstige Fächer.

Hochschulen

Der Bereich Hochschulen umfasst den Teil des Bildungssystems, an dem die akademische Ausbildung vermittelt wird. Zu den Hauptnutzern der Statistik zählen auf nationaler Ebene insbesondere die für Bildung, Wissenschaft und Forschung zuständigen Landes- und Bundesbehörden, mit Bildung befasste Forschungsinstitute, Berufsverbände, privatwirtschaftliche Unternehmen sowie die Hochschulen selbst. Die Daten der Hochschulstatistik werden auf internationaler Ebene vor allem von OECD und Eurostat für Vergleichs- und Forschungszwecke benötigt.

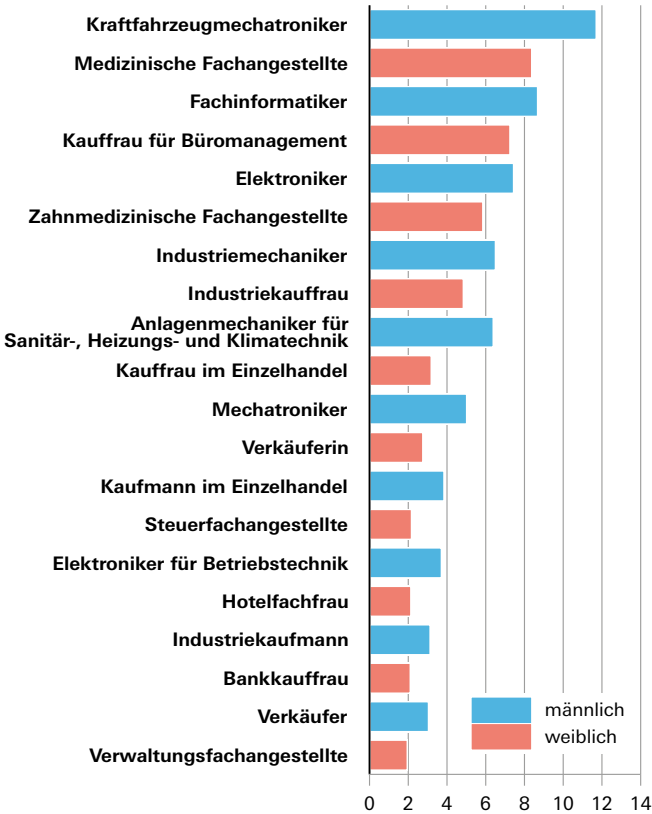
► Statistisches Jahrbuch für Bayern 2024 – S. 136

Berufsbildung

Die Berufsbildungsstatistik erfasst die Auszubildenden in anerkannten Ausbildungsberufen und in besonderen Ausbildungsregelungen für behinderte Menschen. Sie liefert insbesondere für Zwecke der Planung und Ordnung der Berufsausbildung detaillierte Informationen zu neu abgeschlossenen Ausbildungsverträgen sowie zum Abschluss der Ausbildung. Diese Daten bilden eine wichtige Grundlage für politische Entscheidungen, z.B. für spezielle Förderprogramme.

► Statistisches Jahrbuch für Bayern 2024 – S. 140

Die zehn am stärksten besetzten Ausbildungsberufe in Bayern 2023 nach Geschlecht in Tausend



Fachzeitschrift „Bayern in Zahlen“

- Hochschulstatistik: Lockdown and beyond (09|2022)
- Studium unter Pandemiebedingungen – Aktuelle Entwicklungen aus der bayerischen Hochschulstatistik (08|2021)
- Szenen ausleuchten: Über Kulturstatistiken – Eine kleine Symphonie kulturstatistischer Kenngrößen für Bayern (05|2021)
- Startschuss für Studienverläufe – Erste Auswertungen zur Studienverlaufsstatistik für Bayern (02|2021)
- Geheimhaltung im Data Warehouse (12|2018)
- Entwicklungen in der amtlichen Hochschulstatistik: Aktuelle Daten und Novellierung der Gesetzesgrundlage (07|2017)
- Aktuelle Entwicklungen in der Hochschulstatistik (09|2015)
- Das Deutschlandstipendium (03|2015)

Statistische Berichte

- B0100C – Bayerische Schulen: Eckzahlen sämtlicher Schularten nach Krf. St. und Lkr.
- B0200C – Ausländische Schüler und Lehrer an bayerischen Schulen
- B1102C – Grundschulen sowie Mittel-/Hauptschulen
- B1200C – Förderzentren und Schulen für Kranke
- B1300C – Realschulen, Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung, Abendrealschulen
- B1400C – Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs u.a.
- B2100C – Berufliche Schulen
- B2200C – Berufsschulen
- B2700C – Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung
- B2800C – Berufsbildung
- B3110C – Studierende an Hochschulen: vorl. Ergebnisse SS/vorl. Ergebnisse WS 2. Halbjahr
- B3120C – Studierende an Hochschulen: WS Endgültige Ergebnisse
- B3121C – Studierende an Hochschulen: Wintersemester Erg. der Schnellmeldung
- B3130C – Gasthörer an den Hochschulen - Wintersemester
- B3201C – Lehrerausbildung: Teil 1: Vorbereitungsdienst sowie Fach- und Förderlehrausbildung
- B3202C – Lehrerausbildung: Teil 2: Fachwissenschaftliche Ausbildung im Studienjahr
- B3203C – Lehrerausbildung: Teil 3: Fachwissenschaftliche Prüfungen im Prüfungsjahr
- B3320C – Prüfungen an den Hochschulen im Prüfungsjahr Wintersemester und Sommersemester Ausgewählte Strukturdaten zur Prüfungsstatistik
- B3410C – Personalbestand an den Hochschulen
- B3440C – Promovierende in Bayern
- B3430C – Habilitationen in Bayern
- B3700C – Fächerspezifische Gliederung der Hochschulausgaben und -einnahmen
- B4100C – Erwachsenenbildung
- B5100C – Theater im Spieljahr
- K9100C – Ausbildungsförderung nach dem BAföG und dem BayAföG
- K9200C – Aufstiegsfortbildungsförderung nach dem AFBG
- K9300C – Förderung nach dem Stipendienprogramm-Gesetz (Deutschlandstipendium)

PUBLIKATIONEN

Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Verurteilungen | Straftaten



www.statistik.bayern.de/statistik ► Bildung, Soziales, Gesundheit, Rechtspflege
► Rechtspflege

INTERNET

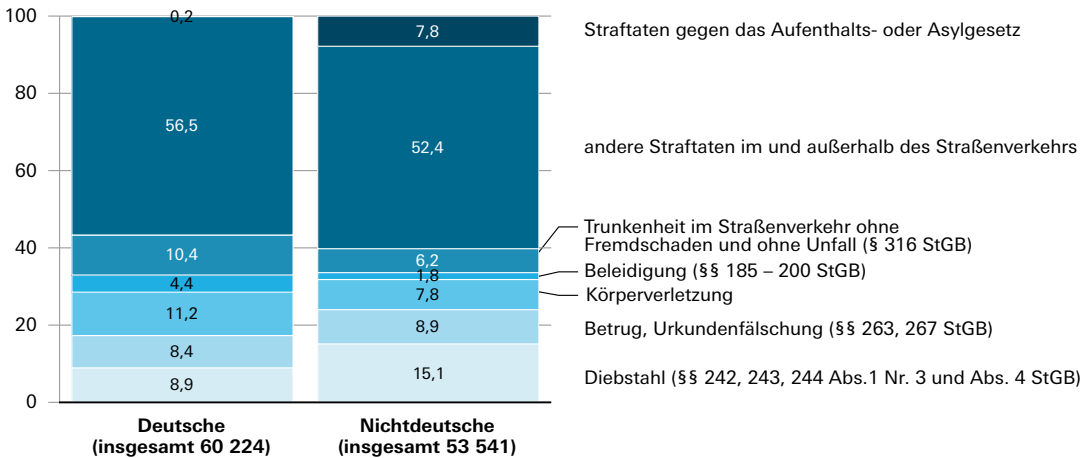


www.statistikdaten.bayern.de ► 2 Bildung, Sozialleistungen, Gesundheit, Rechtspflege
► 24 Rechtspflege

DATENBANK GENESIS-ONLINE

	Einheit	1980	1990	2000	2010	2020	2023
Rechtskräftig Verurteilte insgesamt	Anzahl	122 016	129 945	145 903	125 229	116 980	113 765
davon Erwachsene	Anzahl	91 783	109 455	120 749	102 980	103 383	101 928
Heranwachsende	Anzahl	18 283	14 090	15 529	12 831	8 694	7 389
Jugendliche	Anzahl	11 950	6 400	9 625	9 418	4 903	4 448
davon wegen Straftaten im Straßenverkehr	Anzahl	52 585	51 459	43 798	29 801	29 145	29 530
außerhalb des Straßenverkehrs	Anzahl	69 431	78 486	102 105	95 428	87 835	84 235

Verurteilte in Bayern 2023 nach Straftaten in Prozent



Rechtspflege

Die Rechtspflegestatistiken beschäftigen sich mit der Rechtsprechung, d.h. der „dritten Gewalt“ im Staat. Im Speziellen berichten sie über Geschäftsanfall und -erledigung bei Gerichten und Staatsanwaltschaften (Justizgeschäftsstatistiken). Darüber hinaus liefern sie Informationen über rechtskräftig Abgeurteilte und Verurteilte, über Strafgefangene sowie über der Bewährungshilfe unterstellte Personen (Personenstatistiken).

► Statistisches Jahrbuch für Bayern 2024 – S. 153

Fachzeitschrift „Bayern in Zahlen“

■ Strafverfolgungsstatistik in Bayern 2021 (03|2023)


Statistische Berichte

- B6100C – Abgeurteilte und Verurteilte: Ergebnisse der Strafverfolgungsstatistik
- B6200C – Tätigkeit der Sozialgerichte
- B6300C – Tätigkeit der Verwaltungsgerichte
- B6410C – Tätigkeit der Arbeitsgerichte
- B6600C – Strafvollzugsstatistik
- B6700C – Bewährungshilfestatistik

PUBLIKATIONEN


Wahlen

Landtagswahlen | Bundestagswahlen | Europawahlen | Bezirkswahlen | Kommunalwahlen
Volksbegehren | Volksentscheide



www.wahlen.bayern.de
▶ Europawahlen ▶ Bundestagswahlen ▶ Landtagswahlen ▶ Bezirkswahlen
▶ Kommunalwahlen ▶ Volksbegehren ▶ Volksentscheide

INTERNET



www.statistikdaten.bayern.de ▶ 1 Gebiet, Bevölkerung, Arbeitsmarkt, Wahlen
▶ 14 Wahlen

DATENBANK GENESIS-ONLINE

	Einheit	Wahl- beteiligung	Briefwahl- anteil	CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜNE	SPD	FDP	Sonstige
Landtagswahl am 8. Oktober 2023										
Gesamtstimmenanteil	%	73,1	55,1	37,0	15,8	14,6	14,4	8,4	3,0	6,6
Bundestagswahl am 26. September 2021										
Zweitstimmenanteil	%	79,9	62,4	31,7	7,5	9,0	14,1	18,0	10,5	9,2
Europawahl am 9. Juni 2024										
Stimmenanteil	%	65,4	53,7	39,7	6,8	12,6	11,8	8,9	3,9	16,1

Wahlen

Als Wahlorgan auf gesamtbayerischer Ebene ist der Landeswahlleiter zuständig für die ordnungsgemäße Vorbereitung, Durchführung und Ergebnisermittlung von Volksbegehren und Volksentscheiden sowie von Wahlen zum Bayerischen Landtag, zum Deutschen Bundestag sowie zum Europäischen Parlament. Die Gemeinde- und Landkreiswahlen (Kommunalwahlen) werden von den Kommunen in eigener Zuständigkeit durchgeführt, die Ergebnisse jedoch vom Landesamt für Statistik ausgewertet und veröffentlicht. Bei den Bezirkswahlen führt das Landesamt für Statistik auf Basis öffentlich zugänglicher Daten eine allgemeine Wahlstatistik durch.

▶ Statistisches Jahrbuch für Bayern 2024 – S. 171

Allgemeine Wahlstatistik

Die allgemeine Wahlstatistik dokumentiert die von den Wahlorganen festgestellten Wahlergebnisse und die dabei anfallenden allgemeinen Informationen und wertet diese aus. Zu diesen Daten zählen insbesondere die Anzahl der Wahlberechtigten, Wähler und Nichtwähler und die gültigen und ungültigen Stimmen für die einzelnen Wahlvorschläge.

Repräsentative Wahlstatistik

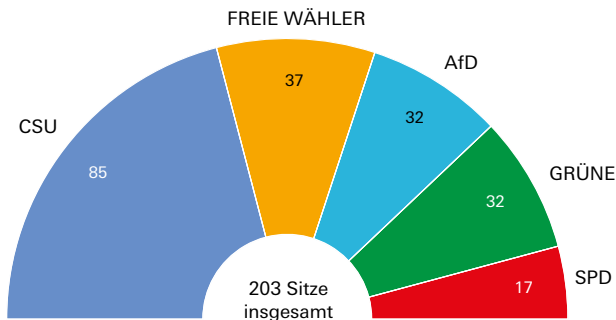
Mit der repräsentativen Wahlstatistik lässt sich das Wahlverhalten (Wahlbeteiligung und die Stimmabgabe, nach Geschlecht und Geburtsjahresgruppe) analysieren. Sie gibt – über das amtliche Wahlergebnis hinaus – Informationen, in welchem Umfang sich die Wahlberechtigten nach Geschlecht und Geburtsjahresgruppen an der Wahl beteiligt und wie die Wählerinnen und Wähler gestimmt haben und auf welche Weise Stimmen ungültig abgegeben wurden.

Landtagswahlen

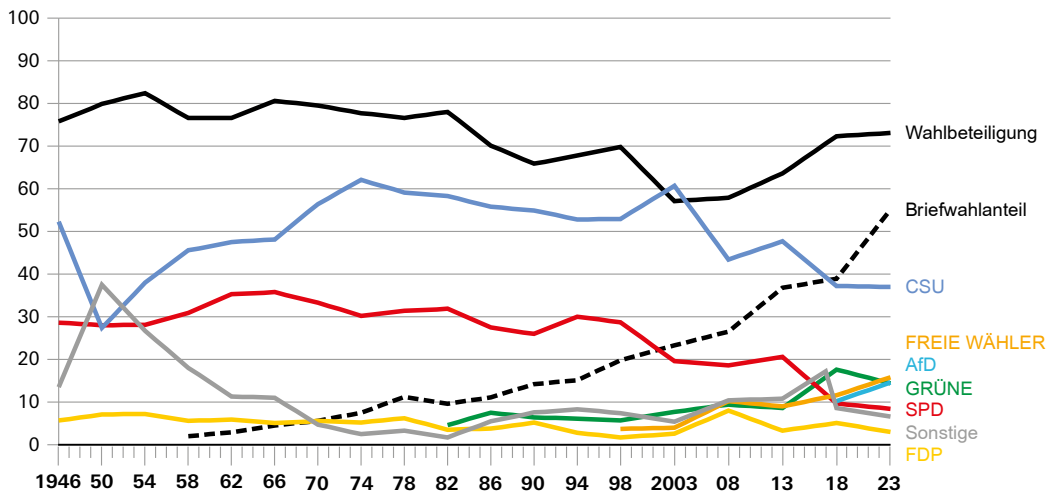
Der Bayerische Landtag ist die Volksvertretung des Freistaates Bayern und sein maßgebliches Gesetzgebungsgremium. Er besteht aus Abgeordneten des bayerischen Volkes, die laut Art. 14 Abs. 1 der Bayerischen Verfassung (BV) in allgemeiner, gleicher, unmittelbarer und geheimer Wahl bestimmt werden. Die Wahlperiode beträgt gemäß Art. 16 BV fünf Jahre.

Sitzeverteilung im 19. Bayerischen Landtag

8. Oktober 2023



Landtagswahlen seit 1946: Wahlbeteiligung, Briefwahlanteil und Gesamtstimmenanteile in Prozent



Statistische Berichte – Landtagswahlen

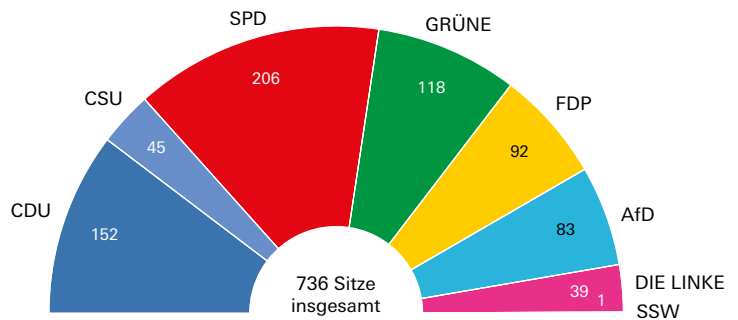
- B7215C – Wahl zum Bayerischen Landtag: Vergleichszahlen, Terminkalender, Wahlleiter und Stimmkreiseinteilung
- B7230C – Wahl zum Bayerischen Landtag: Vorläufiges Ergebnis
- B7240D – Wahl zum Bayerischen Landtag: Endgültiges Ergebnis – Bewerber und Abgeordnete
- B7241C – Wahl zum Bayerischen Landtag: Endgültiges Ergebnis
- B7243C – Wahlen zum Bayerischen Landtag: Zeitreihe
- B7244C – Wahl zum Bayerischen Landtag: Endgültiges Ergebnis – Text, Tabellen, Schaubilder
- B7250C – Wahl zum Bayerischen Landtag: Repräsentative Wahlstatistik

PUBLIKATIONEN

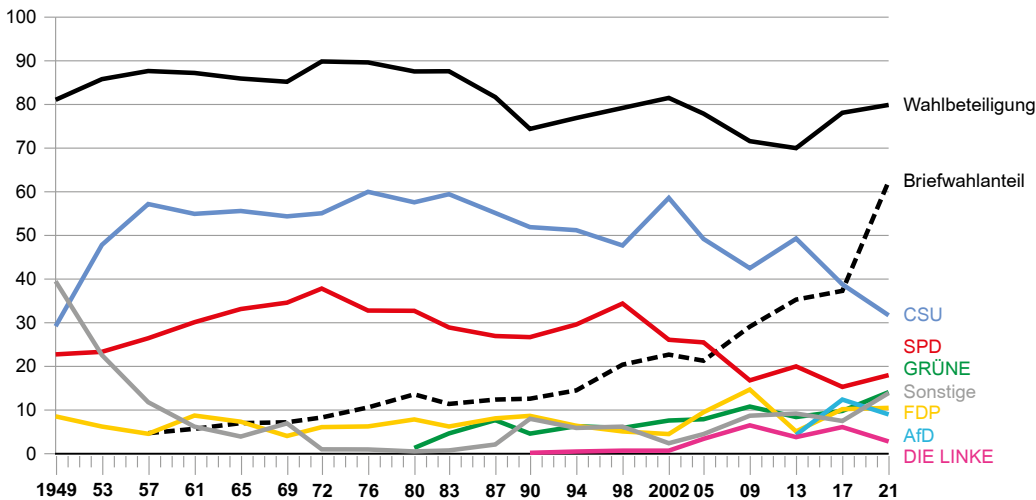
Bundestagswahlen

Der Deutsche Bundestag ist die Volksvertretung der Bundesrepublik Deutschland und ihr maßgebliches Gesetzgebungsgremium. Er besteht aus Abgeordneten des deutschen Volkes, die laut Art. 38 Abs. 1 Satz 1 des Grundgesetzes (GG) in allgemeiner, gleicher, unmittelbarer und geheimer Wahl bestimmt werden. Die Wahlperiode beträgt gemäß Art. 39 Abs. 1 Satz 1 GG vier Jahre.

Sitze Verteilung im 20. Deutschen Bundestag 26. September 2021



Bundestagswahlen in Bayern seit 1949: Wahlbeteiligung, Briefwahlanteil und Zweitstimmenanteile in Prozent



Statistische Berichte – Bundestagswahlen

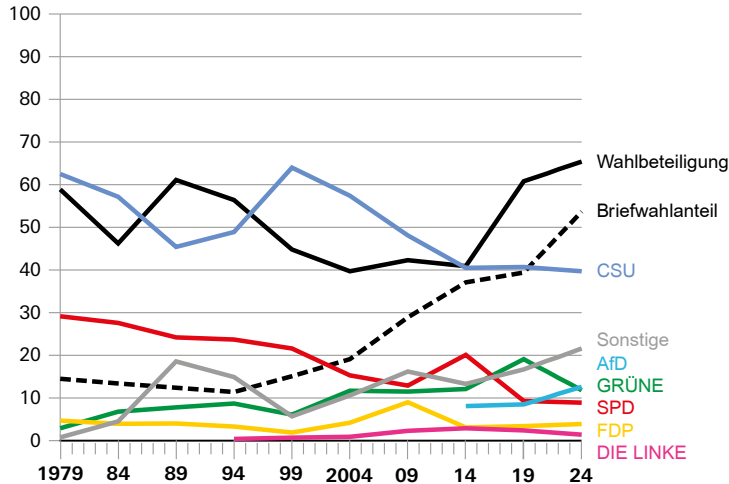
- B7115C – Wahl zum Deutschen Bundestag: Vergleichszahlen, Abgeordnete, Terminkalender, Wahlleiter, Wahlkreiseinteilung
- B7120C – Wahl zum Deutschen Bundestag: Wahlvorschläge, Bewerber
- B7130C – Wahl zum Deutschen Bundestag: Vorläufiges Ergebnis
- B7141C – Wahl zum Deutschen Bundestag: Endgültiges Ergebnis
- B7142C – Wahl zum Deutschen Bundestag: Regionalergebnisse
- B7143C – Wahl zum Deutschen Bundestag: Zeitreihe
- B7144C – Wahl zum Deutschen Bundestag: Endgültiges Ergebnis, Text, Tabellen, Schaubilder
- B7150C – Wahl zum Deutschen Bundestag: Repräsentative Wahlstatistik

PUBLIKATIONEN

Europawahlen

Das Europäische Parlament mit Sitz in Straßburg vertritt die Bürger der Europäischen Union (EU) und übt zusammen mit dem (Minister-)Rat die Rechtsetzung der EU aus. Es setzt sich aus Vertretern der Unionsbürgerinnen und -bürger zusammen. Die Vergabe der Sitze im Parlament erfolgt laut Art. 14 Abs. 3 des Vertrags über die Europäische Union alle fünf Jahre durch allgemeine, unmittelbare, freie und geheime Europawahlen.

Europawahlen seit 1979: Wahlbeteiligung, Briefwahlanteil und Stimmenanteile in Prozent



Statistische Berichte – Europawahlen

- B7515C – Europawahl: Vergleichszahlen, Abgeordnete, Terminkalender, Wahlleiter
- B7530C – Europawahl: Vorläufiges Ergebnis
- B7541C – Europawahl: Endgültiges Ergebnis
- B7543C – Europawahl: Endgültiges Ergebnis (Text, Tabellen, Schaubilder)
- B7544C – Europawahl: Zeitreihe
- B7550C – Europawahl: Repräsentative Wahlstatistik

PUBLIKATIONEN

Statistische Berichte – Bezirkswahlen

- B7610C – Bezirkswahlen in Bayern (Zeitreihe)

Statistische Berichte – Kommunalwahlen

- B7320C – Kommunalwahlen in Bayern: Wahlvorschläge, Bewerber
- B7331C – Kommunalwahlen: Vorläufige Ergebnisse (Wahl der 1.Bgm/Obgm in Gemeinden mit mehr als 10 000 Einwohnern/Wahl der Landräte)
- B7332C – Kommunalwahlen: Vorläufige Ergebnisse (Stichwahlen/Wahl der 1.Bgm/Obgm in Gemeinden > 10 000 Einwohnern, Wahl der Landräte)
- B7340C – Kommunalwahlen: Vorläufige Ergebnisse (Wahl der Stadträte in den krfr. Städten/Wahl der Kreistage in den Landkreisen)
- B7350C – Kommunalwahlen: Endgültige Ergebnisse (Wahl der Stadträte in den krfr. Städten/Wahl der Kreistage in den Landkreisen)
- B7361C – Kommunalwahlen in Bayern: Endgültige Ergebnisse, Tabellen, Regionalergebnisse
- B7362C – Kommunalwahlen in Bayern: Zeitreihe
- B7370C – Kommunalwahlen: Oberbürgermeister in den krfr. Städten und Landräte in den Landkreisen

Statistische Berichte – Volksbegehren

- B7414C – Volksbegehren

Statistische Berichte – Volksentscheide

- B7422C – Volksentscheide

Statistische Berichte – wahlübergreifend

- B7000C – Frauen in der Wahlstatistik

PUBLIKATIONEN

Land- und Forstwirtschaft

Landwirtschaftliche Betriebe | Bodennutzung | Ernte | Viehwirtschaft



www.statistik.bayern.de/statistik ► Wirtschaft, Landwirtschaft, Handel, Tourismus, Verkehr
► Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

INTERNET



www.statistikdaten.bayern.de ► 4 Wirtschaftsbereiche
► 41 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

DATENBANK GENESIS-ONLINE

	Einheit	1980	1990	2000	2010	2020	2023
Landwirtschaftliche Betriebe (2000: Wert von 1999)	Anzahl	243 372	198 765	149 057	97 735	84 217	81 050
davon mit einer landw. genutzten Fläche (LF) von							
2 bis unter 5 ha / seit 2010 unter 5 ha	Anzahl	49 374	35 409	23 112	4 035	2 553	2 410
5 bis unter 10 ha	Anzahl	62 282	44 801	29 684	17 435	15 789	15 450
10 bis unter 20 ha	Anzahl	77 607	58 909	38 317	27 334	22 120	21 000
20 bis unter 50 ha	Anzahl	50 481	53 255	44 918	30 968	24 224	22 710
50 bis unter 100 ha	Anzahl	3 053	5 629	11 050	13 906	13 977	13 580
100 ha oder mehr	Anzahl	575	762	1 976	4 057	5 554	5 910
Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	1 000 ha	3 506	3 416	3 279	3 137	3 108	3 087
darunter Dauergrünland	1 000 ha	1 393	1 302	1 169	1 071	1 071	1 040
Ackerland	1 000 ha	2 083	2 089	2 092	2 052	2 023	2 033
darunter Getreidefläche	1 000 ha	1 337	1 216	1 216	1 168	1 058	1 040
Getreideernte (mit Körnermais, ab 1990 auch mit Corn-Cob-Mix)	1 000 t	5 635	7 268	7 667	7 274	7 964	7 159
Kartoffelernte	1 000 t	2 518	1 953	2 417	1 648	1 911	1 487
Zuckerrübenerte	1 000 t	4 003	4 814	5 183	4 253	5 308	4 988
Gemüseernte	1 000 t	110	175	373	487	611	606
Obsternte im Marktbobstanbau (nur Baumobst)	1 000 t	34	33	49	38	47	40
Weinmosternte	1 000 hl	120	493	480	354	268	425
Bestand (1980 bis 1990: 3. Dezember; 2000: 3. Mai; 2010, 2020: 1. März; 2023: 3. November) an							
Rindern	1 000	4 942	4 814	3 977	3 356	2 963	2 804
darunter Milchkühe	1 000	1 986	1 809	1 416	1 244	1 118	1 057
Schweinen	1 000	4 146	3 716	3 731	3 654	3 070	2 436
Schafen	1 000	292	387	479	388	313	265
Kuhmilcherzeugung ¹	1 000 t	8 493	8 142	7 650	7 759	8 228	8 208
Schlachtmenge insgesamt ²	1 000 t	919	1 051	868	847	773	662
darunter Rindfleisch (ohne Kalbfleisch)	1 000 t	422	552	366	314	314	282
Schweinefleisch	1 000 t	478	486	493	528	455	378
Geflügelfleisch ³	1 000 t	66	72	63	138	191	184
Konsumeierzeugung ⁴	Mill. St.	–	1 032	921	844	1 077	1 127

¹ Ab 2010 Zahlen der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung. 2010 Kuh-, Ziegen-, Schaf- und Büffelmilch. 2023 vorläufige Ergebnisse. – ² Fleischgewinnung aus gewerblicher Schlachtung (ohne Geflügelfleisch) von Tieren in- und ausländischer Herkunft. – ³ Ab 2010 Zahlen des Statistischen Bundesamts; alle Geflügelschlachtereien mit Zulassung gemäß EG-Hygierecht. Bis 2009 Geflügelschlachtereien mit einer Schlachtkapazität von monatlich mindestens 2 000 Tieren. – ⁴ In Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen ohne Geflügelzucht und -vermehrung.

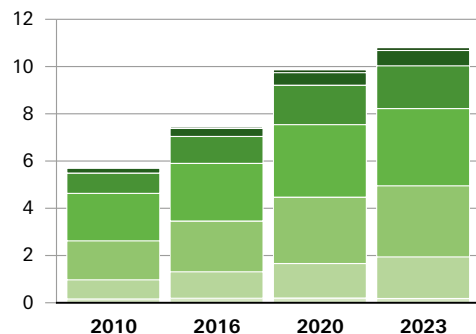
Land- und Forstwirtschaft

Aufgabe der Landwirtschaftsstatistik ist die Datengewinnung zu den Themen Betriebsstruktur, Bodennutzung und Viehbestände sowie zur pflanzlichen und tierischen Erzeugung. Die Informationen daraus dienen u.a. der Beurteilung der Versorgungssituation mit landwirtschaftlichen Erzeugnissen und der Beobachtung der Veränderung von Strukturen in diesem Wirtschaftsbereich. In dem vergleichswisen komplexen Themenbereich wird eine Reihe unterschiedlicher Statistiken durchgeführt.

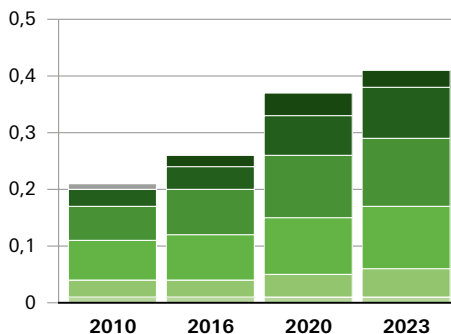
► Statistisches Jahrbuch für Bayern 2024 – S. 199

Ökologische Landwirtschaft in Bayern 2010, 2016, 2020 und 2023 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF)

Landwirtschaftliche Betriebe
in Tausend



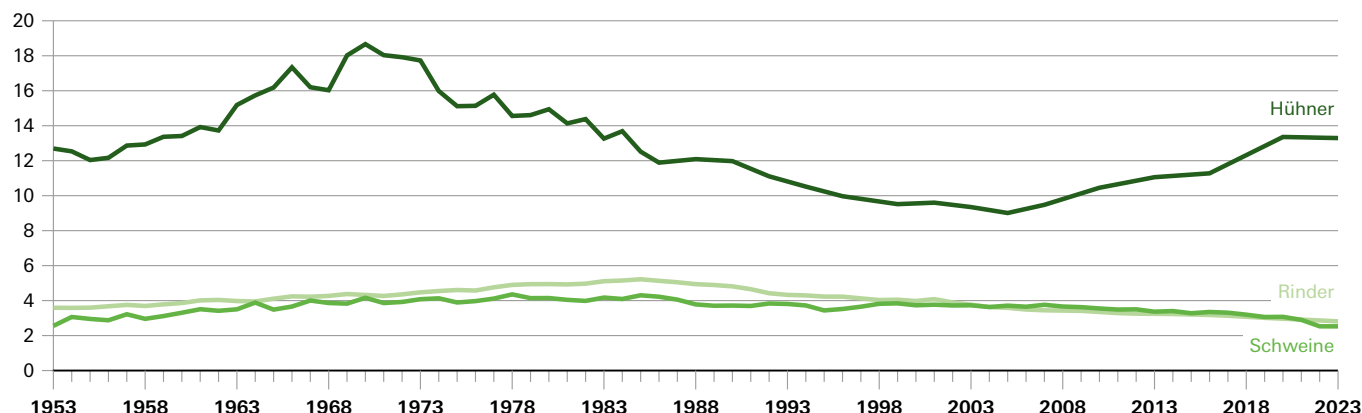
Landwirtschaftlich genutzte Fläche
in Tausend Hektar



Betriebe mit einer LF von ... Hektar

- Geheimhaltung
- 200 oder mehr
- 100 bis unter 200
- 50 bis unter 100
- 20 bis unter 50
- 10 bis unter 20
- 5 bis unter 10
- unter 5

Tierbestände in Bayern seit 1953 in Millionen Tiere



Fachzeitschrift „Bayern in Zahlen“

- Bayerische Landwirtschaft im Jahr 2023 (09|2024)
- Ernte in Krisenzeiten – Was erfahren wir aus der bayerischen Ernteberichterstattung 2016 bis 2021? (09|2022)
- Lebensgrundlage Landwirtschaft 2020 (03|2022)
- Ökologischer Landbau weiter im Aufwind – Ergebnisse aus der Landwirtschaftszählung 2020 (12|2021)

Statistische Berichte

- C1101C – Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe (Totalerhebung)
- C1102C – Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe (Stichprobenerhebung)
- C1400C – Zierpflanzenerhebung und Baumschulerhebung
- C1800C – Baumobstflächen und -bestände: Ergebnisse der Baumobstanbauerhebung
- C2102C – Ernte der Feldfrüchte und des Grünlandes (Stichprobenerhebung)
- C2103C – Ernte der Feldfrüchte und des Grünlandes (Totalerhebung)
- C2302C – Obsternte in Bayern
- C2500C – Weinwirtschaft: Rebflächen, endgültige Weinmosternte, Weinerzeugung, Weinbestand
- C2501D – Weinwirtschaft mit Grunderhebung der Rebflächen Grunderhebung der Rebflächen, endgültige Weinmosternte, Weinerzeugung, Weinbestand
- C2600C – Hopfenernte in Bayern
- C2901C – Anbau von Gemüse, Erdbeeren und Strauchbeeren (Totalerhebung)
- C2902C – Anbau von Gemüse, Erdbeeren und Strauchbeeren (Stichprobenerhebung)
- C3111C – Viehbestände der landwirtschaftlichen Betriebe (Totalerhebung)
- C3112C – Viehbestände der landwirtschaftlichen Betriebe (Stichprobenerhebung)
- C3122C – Viehbestände in Bayern: Viehzählung im Mai
- C3132C – Viehbestände in Bayern: Viehzählung im November
- C3200C – Tierische Erzeugung: Schlachtungen, Legehennenhaltung und Eiererzeugung
- C3800C – Erzeugung in Aquakulturbetrieben
- C4100C – Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe
- C4110C – Ausgewählte Zahlen landwirtschaftlicher Betriebe
- C4400C – Besitz- und Eigentumsverhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe
- C4720C – Sozialökonomische Betriebstypen und Rechtsformen der landwirtschaftlichen Betriebe
- C4802C – Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau (Stichprobenerhebung)
- C4910C – Betriebswirtschaftliche Ausrichtungen der landwirtschaftlichen Betriebe
- M1700C – Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke

PUBLIKATIONEN

Rechtliche Einheiten und Niederlassungen

Gewerbeanzeigen | Insolvenzen



www.statistik.bayern.de/statistik ▶ Wirtschaft, Landwirtschaft, Handel, Tourismus, Verkehr
▶ Unternehmen und Unternehmensregister

INTERNET



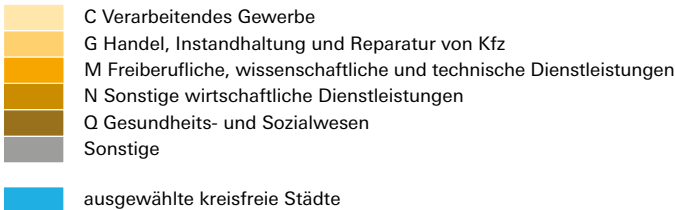
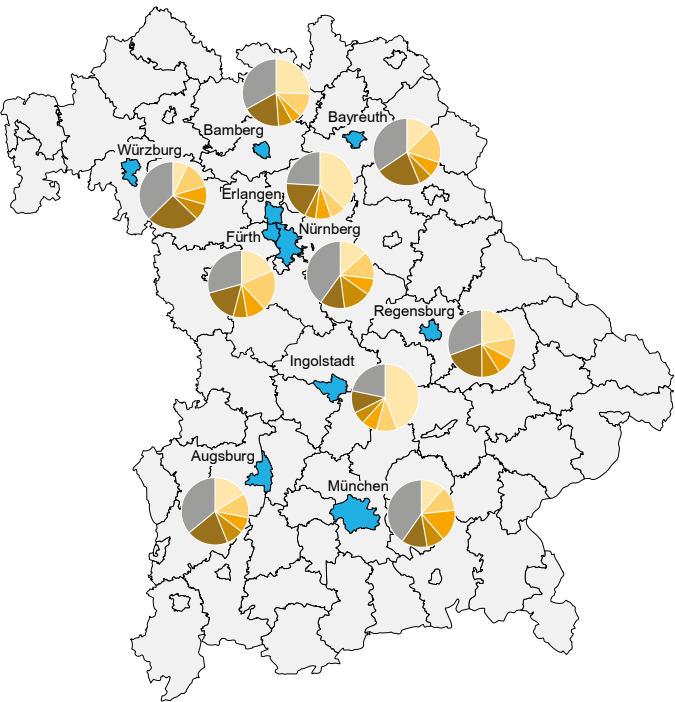
www.statistikdaten.bayern.de ▶ 5 Außenhandel, Unternehmen, Handwerk
▶ 52 Unternehmen und Arbeitsstätten

DATENBANK GENESIS-ONLINE

	Einheit	1980	1990	2000	2010	2020	2023
Gewerbeanzeigen¹							
Anmeldungen	Anzahl	38 662	102 935	124 351	150 264	118 517	119 868
darunter Neugründungen ²	Anzahl	•	78 318	94 523	122 834	94 368	95 916
Abmeldungen	Anzahl	27 115	68 623	104 628	117 107	94 351	103 763
darunter vollständige Aufgabe	Anzahl	•	42 530	68 755	87 335	71 802	80 170
Unternehmensinsolvenzen insgesamt	Anzahl	1 033	1 432	3 073	3 837	2 172	2 527

¹ Ohne Reisegewerbe. – ² Bis einschl. 2002 Neuerichtungen (Neugründungen und Gründungen durch Verschmelzung oder Teilung).

Wirtschaftsstruktur in den zehn bevölkerungsreichsten Städten in Bayern 2022 für ausgewählte Wirtschaftsabschnitte nach dem Anteil der abhängigen Beschäftigten in Prozent



Gewerbeanzeigen

Die Gewerbeanzeigenstatistik hat die Aufgabe, über das Meldageschehen in seiner Gesamtheit zu informieren, aber auch Existenzgründungen und Stilllegungen von Unternehmen und Betrieben statistisch abzubilden. Sie liefert monatlich Informationen über die Zahl der Gewerbe- und -abmeldungen und wird aus den Meldungen der Gewerbetreibenden bei den bayrischen Gewerbeämtern generiert. Teile dieser Meldungen werden monatlich an das Statistische Landesamt übermittelt.

▶ Statistisches Jahrbuch für Bayern 2024 – S. 230

Insolvenzen

Die Insolvenzstatistik beruht auf den Meldungen der Insolvenzgerichte zu Entscheidungen in Insolvenzverfahren und auf den Meldungen der Insolvenzverwalter, Sachwalter und Treuhänder über die finanziellen Ergebnisse von Insolvenzverfahren und zur Restschuldbefreiung. Sie gibt nicht nur Auskunft über das Insolvenzgeschehen und ist damit ein wichtiger konjunktureller Spätindikator, sondern soll auch die Auswirkungen der verschiedenen Insolvenzrechtsreformen aufzeigen.

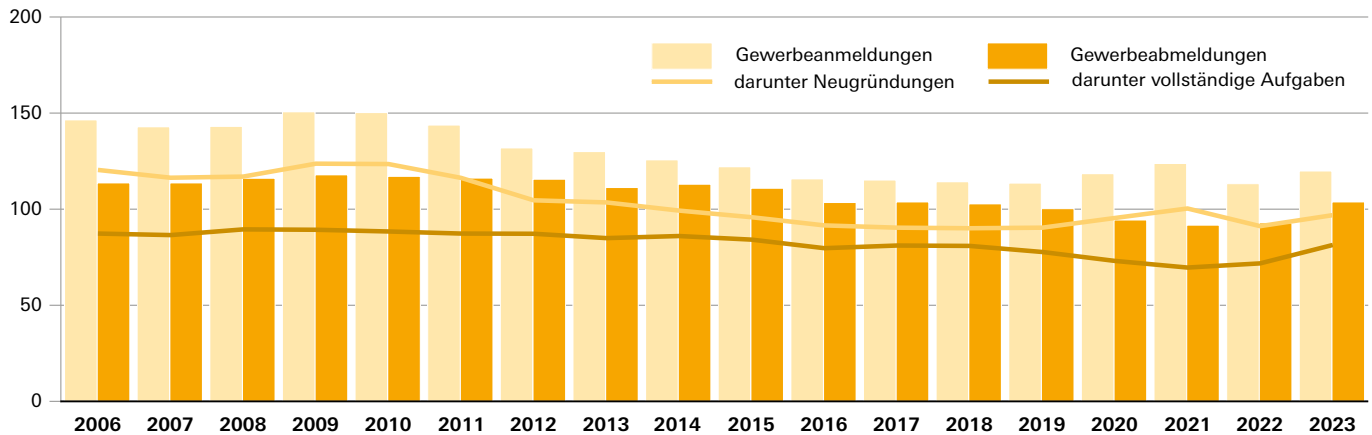
▶ Statistisches Jahrbuch für Bayern 2024 – S. 234

Unternehmensregister

Das statistische Unternehmensregister ist eine regelmäßig aktualisierte Datenbank über Rechtliche Einheiten und Niederlassungen mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Quellen zur Pflege des Unternehmensregisters sind einerseits Verwaltungsdaten, u. a. der Bundesagentur für Arbeit und der Finanzbehörden, zum anderen Rückläufe aus Primärerhebungen bei Unternehmen und Betrieben.

▶ Statistisches Jahrbuch für Bayern 2024 – S. 224

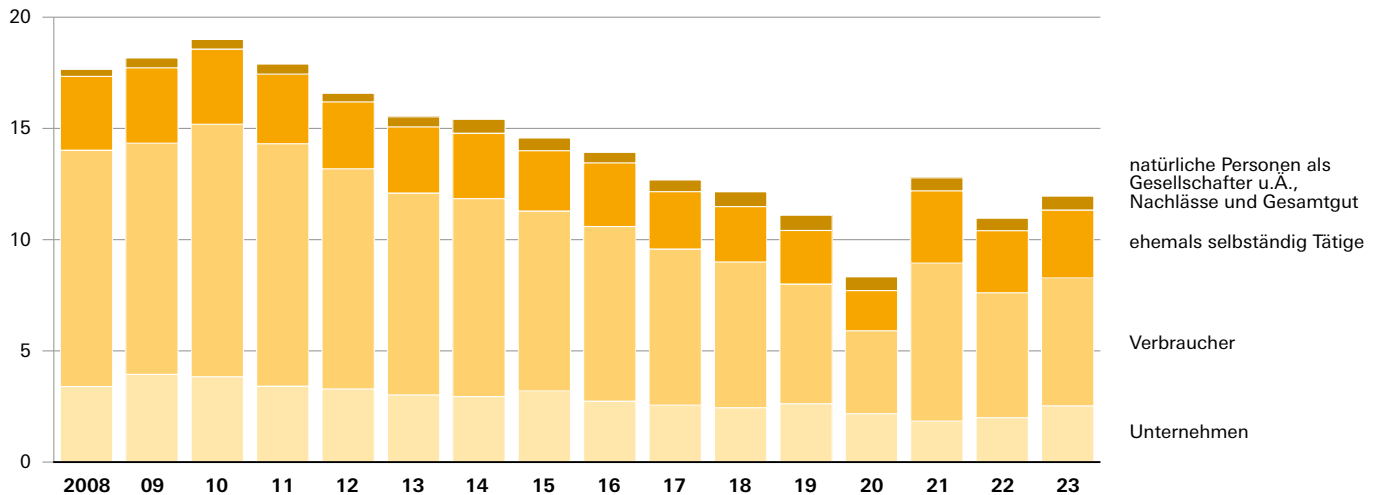
Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen sowie Neugründungen und vollständige Aufgaben* in Bayern seit 2006** in Tausend



* Bis 2016 ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe, ab 2017 ohne Reisegewerbe.

** Hinweis zum Berichtsjahr 2019: Für die Stadt München lagen für die Monate November und Dezember 2019 keine Meldungen vor. Diese sind im Ergebnis des Jahres 2020 enthalten.

Beantragte Insolvenzverfahren in Bayern seit 2008 in Tausend



Fachzeitschrift „Bayern in Zahlen“

- Woher kommen die Beschäftigtenzuwächse bei den Paketzustellern in Bayern seit 2020? – Eine Analyse mit einem Geoinformationssystem (GIS) (04|2023)
- Von den „Neugründungen“ in der Gewerbeanzeigenstatistik bis zur „Gründung“ in der Unternehmensdemografie (02|2022)
- Ein Schlaglicht auf die Insolvenzstatistik: Die Auswirkungen der Coronapandemie auf das Insolvenzgeschehen in Bayern (11|2021)
- Open Data Geoinformationen als erweiterte Datenbasis für das Statistische Unternehmensregister (12|2020)
- Der neue EU-Unternehmensbegriff und die Suche nach der wirtschaftlich funktionierenden Einheit: Die Auswirkungen von Personalüberlassung und Umsatzbündelung am Beispiel einer im Einzelhandel häufiger zu beobachtenden Gruppenstruktur (11|2020)
- Restschuldbefreiungsverfahren in Bayern seit 2009: eine Analyse zu regionalen Unterschieden (03|2020)

Statistische Berichte

- D1201C – Gewerbeanzeigen in Bayern (Monatsbericht)
- D1202C – Gewerbeanzeigen in Bayern (Jahresbericht)
- D3100C – Insolvenzverfahren in Bayern (Jahresbericht)

PUBLIKATIONEN

Produzierendes Gewerbe

Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden | Baugewerbe | Energieversorgung



www.statistik.bayern.de/statistik ▶ Wirtschaft, Landwirtschaft, Handel, Tourismus, Verkehr
▶ Wirtschaft, Landwirtschaft, Handel, Tourismus, Verkehr ▶ Verarbeitendes Gewerbe
▶ Bauen, Wohnen, Umwelt, Energie ▶ Baugewerbe ▶ Energie

INTERNET



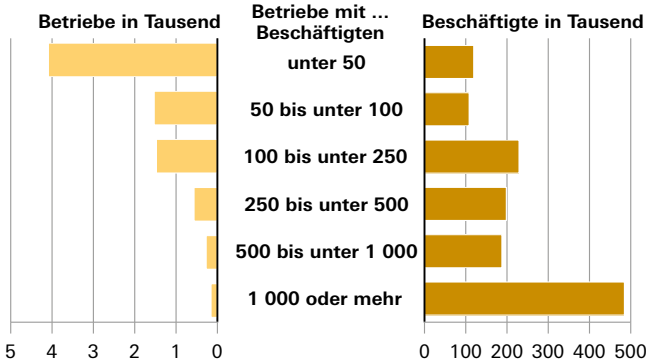
www.statistikdaten.bayern.de ▶ 4 Wirtschaftsbereiche
▶ 42 Verarb. Gewerbe, Bergbau, Gew. v. Steinen u. Erden
▶ 43 Produzierendes Gew.: Bereich Energieversorg., ...
▶ 44 Produzierendes Gewerbe: Bereich Baugewerbe

DATENBANK GENESIS-ONLINE

	Einheit	1980	1990	2000	2010	2020	2023
Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden¹							
Betriebe	Anzahl	10 040	9 889	8 057	7 134	7 903	8 081
Beschäftigte insgesamt	Anzahl	1 385 601	1 443 363	1 207 466	1 138 089	1 299 507	1 327 495
darunter Vorleistungsgüterproduzenten	Anzahl	x	x	x	395 391	459 996	464 618
Investitionsgüterproduzenten	Anzahl	x	x	x	517 761	603 109	621 875
Gebrauchsgüterproduzenten	Anzahl	x	x	x	41 955	42 438	38 559
Verbrauchsgüterproduzenten	Anzahl	x	x	x	181 099	192 108	200 644
Bruttoentgelte	Mill. €	21 554	35 175	43 038	48 083	68 713	77 896
Umsatz insgesamt (ohne Umsatzsteuer)	Mill. €	93 671	157 808	246 619	309 984	348 781	502 583
darunter Vorleistungsgüterproduzenten	Mill. €	x	x	x	84 336	97 120	127 705
Investitionsgüterproduzenten	Mill. €	x	x	x	170 458	194 811	304 282
Gebrauchsgüterproduzenten	Mill. €	x	x	x	•	•	•
Verbrauchsgüterproduzenten	Mill. €	x	x	x	36 130	42 383	53 780
darunter Auslandsumsatz	%	25,7	32,2	40,3	51,4	53,5	58,1
Bauhauptgewerbe (alle Betriebe)							
Betriebe Ende Juni	Anzahl	11 608	14 489	15 408	13 446	13 516	15 256
Tätige Personen Ende Juni	Anzahl	271 289	240 392	180 788	128 541	168 849	178 223
Geleistete Arbeitsstunden im Juni	1 000	–	–	18 868	14 519	17 558	18 307
Entgelte im Juni	Mill. €	–	–	395	306	512	601
Baugewerblicher Umsatz im Vorjahr (ohne Umsatzsteuer)	Mill. €	–	–	17 475	15 491	26 480	31 443
Energiewirtschaft							
Endenergieverbrauch insgesamt ²	TJ	1 168 000	1 195 515	1 371 207	1 404 879	1 379 580	1 391 667
davon Verbrauch von Kohlen	TJ	53 000	36 660	24 852	16 807	14 096	15 634
Mineralölprodukten	TJ	768 000	699 621	732 527	618 889	563 045	509 245
Gasen	TJ	153 000	210 084	279 478	300 011	273 989	310 258
Strom	TJ	165 000	214 095	260 382	296 338	271 898	279 246
sonstigen Energieträgern	TJ	29 000	35 055	73 966	172 833	256 553	277 284

¹ Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes (einschl. produzierendes Handwerk) von rechtlichen Einheiten mit 20 oder mehr Beschäftigten. Für Betriebe, Beschäftigte jeweils Monatsdurchschnitt. Ab 2007 Stand September. Ab 2009 nach der WZ 2008. – ² Der Endenergieverbrauch bezieht sich auf den Endenergieverbrauch aller Wirtschaftszweige, der Haushalte und sonstigen Verbraucher. Für das Jahr 2023 sind die Werte für das Jahr 2021 dargestellt.

Betriebe und Beschäftigte* des Verarbeitenden Gewerbes** in Bayern 2023 nach Beschäftigtengrößenklassen



* Stand: Ende September 2023.

** Einschl. Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden. Betriebe von rechtlichen Einheiten mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten.

Verarbeitendes Gewerbe

Die Erhebungen bei Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden liefern wichtige Informationen für die laufende Beobachtung der Industriekonjunktur. Darüber hinaus stellen sie grundlegende Kerndaten für die Berechnung des Bruttoinlandsprodukts zur Verfügung. Um die Firmen zu entlasten, werden dabei nur Betriebe von rechtlichen Einheiten mit mindestens 20 tätigen Personen befragt. Die Befragungen werden je nach Themengebiet monatlich (nur Betriebe mit mindestens 50 tätigen Personen), vierteljährlich und jährlich durchgeführt.

▶ Statistisches Jahrbuch für Bayern 2024 – S. 241

Baugewerbe

Dieses Berichtssystem der amtlichen Statistik, welches das Bauhauptgewerbe und das Ausbaugewerbe (einschl. Bauträger) umfasst, wird in sieben dezentrale, aufeinander abgestimmte und

teilweise miteinander verzahnte Primärerhebungen sowie zwei Mixmodelle unterschieden. Somit liefert die Baugewerbestatistik Konjunkturindikatoren und Strukturdaten zum Thema Bauen.

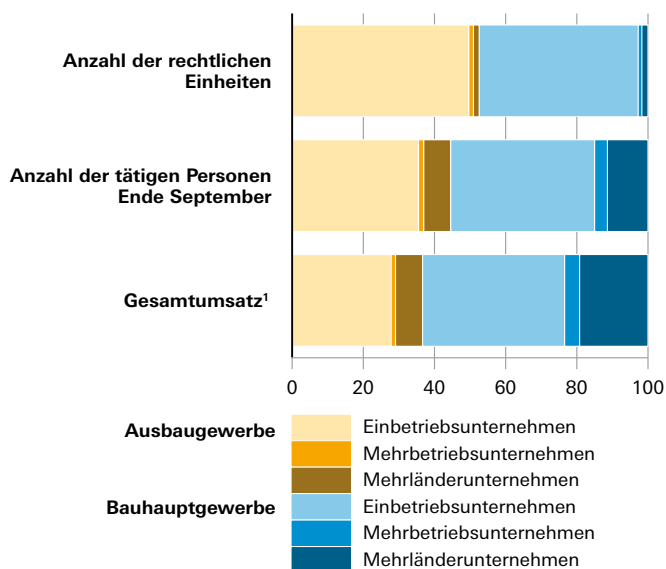
► [Statistisches Jahrbuch für Bayern 2024 – S. 255](#)

Energieversorgung

Die Statistiken im Bereich Energie liefern Informationen über Konjunktur und Struktur bei Betrieben von Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung bzw. auch über die Elektrizitäts-, Wärme- und Gasversorgung selbst. Beispielsweise werden mit der monatlichen Erhebung über die Elektrizitäts- und Wärmeherzeugung Daten zur Leistung, die Strom- bzw. Wärmeherzeugung und den dabei eingesetzten Energieträgern gewonnen. Des Weiteren werden jährlich Daten über die Bereitstellung von Wärme und deren Abgabe an Letztverbraucher in Wärmenetze erhoben. Die Erhebungen zum Strom- und Gasabsatz liefern u.a. Kenntnisse über den Absatz nach verschiedenen Letztverbrauchergruppen in Bayern. Im Speziellen wird bei Betrieben von Unternehmen mit 20 oder mehr tätigen Personen im Verarbeitenden Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden jährlich deren Energieverbrauch ermittelt. Auf Basis dieser und anderer Daten wird die Energiebilanz für Bayern erstellt. Diese stellt in aggregierter Form das Aufkommen und die Verwendung von Energie in Bayern dar.

► [Statistisches Jahrbuch für Bayern 2024 – S. 260](#)

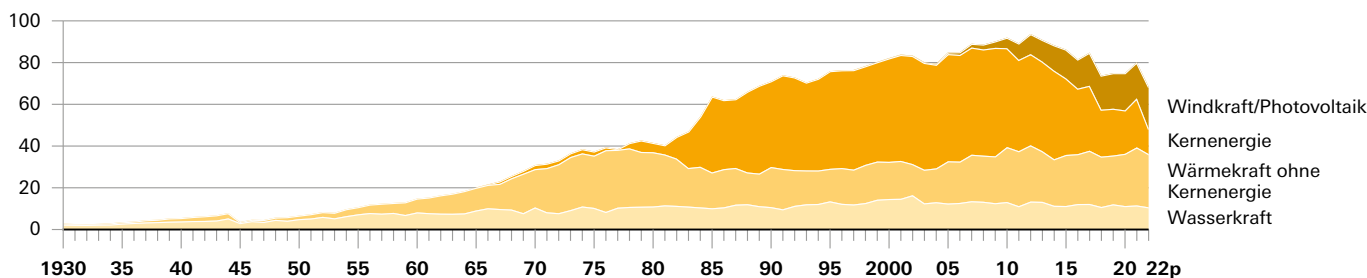
Kennzahlen aus den Investitionserhebungen bei Unternehmen des Baugewerbes in Bayern 2022 nach der Art der Einheit in Prozent



Quelle: Jährliche Investitionserhebungen im Baugewerbe (Strukturstatistik).

1 Betrifft im Bauhauptgewerbe abgerechnete Bauleistungen und sonstige Umsätze.

Erzeugung von Elektrizität in Bayern seit 1930 in Tausend Gigawattstunden (GWh)



Fachzeitschrift „Bayern in Zahlen“

- Die Entwicklung des Verarbeitenden Gewerbes in Bayern im Jahr 2023 (11/2024)
- Das Verarbeitende Gewerbe Bayerns im Jahr 2022 – Die Entwicklung unter hohen Energiepreisen, fehlenden Rohstoffen und Lieferengpässen (10/2023)
- Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes in Bayern im Jahr 2021 (04/2023)
- Die Entwicklung des Verarbeitenden Gewerbes in Bayern im Jahr 2021 (09/2022)
- Die Bayerische Energiebilanz nach der Novelle des Energiestatistikgesetzes: Ergebnisse der bayerischen Energiebilanzen 2017 bis 2019 (01/2022)
- Stromerzeugung in Bayern: Ergebnisse 2019 und Entwicklung 2020 (07/2021)
- Bauhauptgewerbe in Bayern 2015: Ergebnisse der betrieblichen Jahreserhebung Ende Juni (05/2016)
- Eckdaten zum Strukturwandel des bayerischen Bauhauptgewerbes 1996 bis 2010 (12/2011)

Statistische Berichte

- E1101C – Verarbeitendes Gewerbe (sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) (Monatsbericht)
- E1102C – Verarbeitendes Gewerbe (sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) (Jahresbericht)
- E1111C – Verarbeitendes Gewerbe in den kreisfreien Städten und Landkreisen (sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden)
- E1112C – Verarbeitendes Gewerbe in den Regierungsbezirken und Regionen (sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden)
- E1300C – Index des Auftragseingangs für das Verarbeitende Gewerbe
- E1200C – Index der Produktion für das Verarbeitende Gewerbe (sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden)
- E1500C – Produktion des Verarbeitenden Gewerbes (sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden)
- E1600C – Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes (sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden)
- E2100C – Bauhauptgewerbe in Bayern (Monatsbericht)
- E2110C – Bauhauptgewerbe in Bayern (Jahresergebnis)
- E2200C – Bauhauptgewerbe in Bayern (Ergebnisse der Ergänzungserhebung im Juni)
- E2300C – Rechtliche Einheiten des Baugewerbes in Bayern und ihre Investitionen
- E3200C – Ausbaugewerbe in Bayern (Ergebnisse der jährl. Erhebung im 2. Vierteljahr)
- E4200C – Energiewirtschaft: Teil I (Monatsergebnisse)
- E4201C – Energiewirtschaft: Teil I (Endgültige Monatsergebnisse)
- E4401C – Energiewirtschaft: Teil II (Jahresergebnisse)

PUBLIKATIONEN

Bautätigkeit und Wohnungswesen

Baugenehmigungen | Fertigstellungen | Bestand



www.statistik.bayern.de/statistik ▶ Bauen, Wohnen, Umwelt, Energie
▶ Bautätigkeit und Wohnungsbestand
▶ Wanderungen und Einbürgerungen

INTERNET



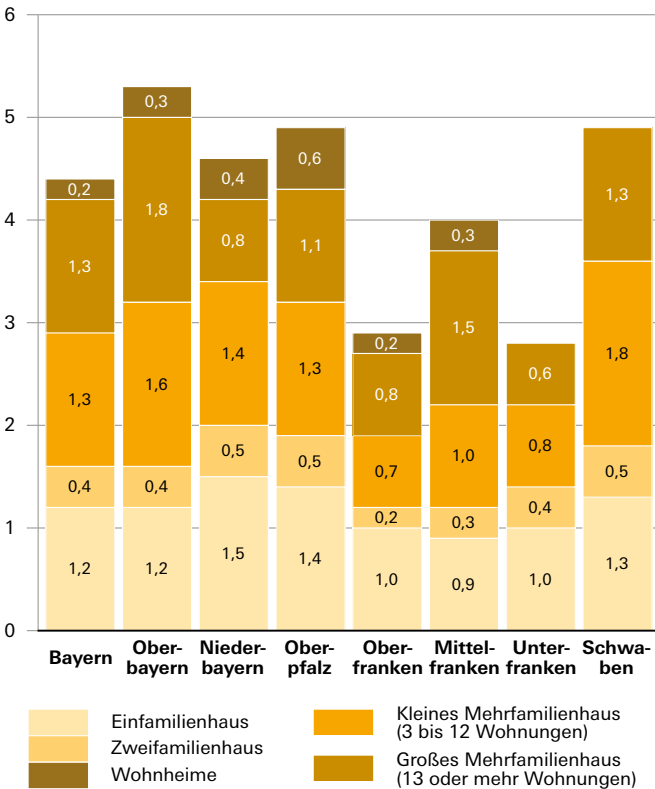
www.statistikdaten.bayern.de ▶ 3 Wohnen, Umwelt
▶ 31 Gebäude und Wohnen

DATENBANK GENESIS-ONLINE

	Einheit	1980	1990	2000	2010	2020	2023
Fertiggestellte Wohngebäude (Neuerrichtungen) ¹	Anzahl	43 470	30 077	38 190	17 392	25 449	23 459
davon mit einer Wohnung	Anzahl	32 037	22 863	29 792	14 518	19 701	16 772
zwei Wohnungen	Anzahl	9 379	4 588	5 177	1 520	2 395	3 336
drei oder mehr Wohnungen ¹	Anzahl	2 054	2 626	3 211	1 354	3 353	3 351
Fertiggestellte Wohnungen insgesamt	Anzahl	75 925	61 879	74 366	33 137	64 013	65 770
davon mit 1 oder 2 Wohnräumen	Anzahl	6 129	6 169	6 035	3 979	16 743	19 821
3 oder 4 Wohnräumen	Anzahl	19 826	22 545	24 062	9 987	23 691	24 814
5 oder mehr Wohnräumen	Anzahl	49 970	33 165	44 269	19 171	23 579	21 135
Bestand an Wohngebäuden am 31. Dezember ²	Anzahl	2 095 681	2 338 156	2 687 868	2 934 602	3 112 961	3 182 237
Bestand an Wohnungen am 31. Dezember ³	Anzahl	4 411 616	4 752 471	5 577 859	6 027 400	6 549 811	6 734 014
davon mit 1 oder 2 Wohnräumen	Anzahl	550 849	439 872	527 518	562 588	911 351	966 226
3 oder 4 Wohnräumen	Anzahl	2 149 326	2 144 392	2 484 597	2 616 670	2 694 417	2 762 510
5 oder mehr Wohnräumen	Anzahl	1 711 441	2 168 207	2 565 744	2 848 142	2 944 043	3 005 278

¹ Ab 1990 einschl. Wohnheime. – ² 2020 und 2023 einschl. Wohnheime. – ³ 2020 und 2022 einschl. Wohnungen in Wohnheimen.

Genehmigte Wohnungen* in den Regierungsbezirken Bayerns 2023 je 1 000 Einwohner**



* Einschließlich Wohnungen im Genehmigungsverfahren.

** Einwohner am 31. Dezember 2022, Basis: Zensus 2011.

Bautätigkeit und Wohnungswesen

Daten zum Themenbereich „Bautätigkeit und Wohnungsbestand“ werden im Rahmen der Bautätigkeitsstatistik erhoben. Dabei erfasst werden genehmigungspflichtige oder ihnen verfahrensrechtlich gleichgestellte Baumaßnahmen, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Dies geschieht durch Neubau und durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

▶ Statistisches Jahrbuch für Bayern 2024 – S. 272

Baugenehmigungen

Die monatliche Baugenehmigungsstatistik basiert auf den von den Bauaufsichtsbehörden abgegebenen Meldungen für von ihnen genehmigten Bauvorhaben oder Baumaßnahmen. Die Statistik der Baugenehmigungen dient der kurzfristigen Beurteilung der konjunkturellen Lage des Baumarktes.

▶ Statistisches Jahrbuch für Bayern 2024 – S. 272

Fertigstellungen

Die Statistik der Baufertigstellungen dient ebenfalls der Beurteilung der Lage des Baumarktes. Sie erfasst alle fertiggestellten Baumaßnahmen, für die eine Meldung zur Baugenehmigungsstatistik vorlag. Die Erhebung knüpft unmittelbar an die Statistik der Baugenehmigungen an.

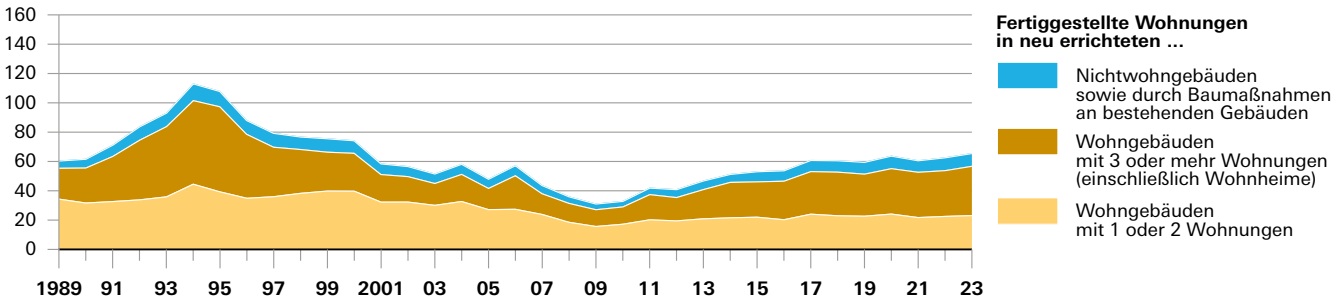
▶ Statistisches Jahrbuch für Bayern 2024 – S. 272

Bestand

Der Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen wird immer zum Jahresende durch Fortschreibung der Ergebnisse der jeweils letzten Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) mittels der jährlichen Ergebnisse der Baufertigstellungs- und der Bauabgangstatistik ermittelt. Die statistischen Daten über den Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen dienen wohnungspolitischen Planungen und der Bauwirtschaft als Orientierung.

► Statistisches Jahrbuch für Bayern 2024 – S. 282

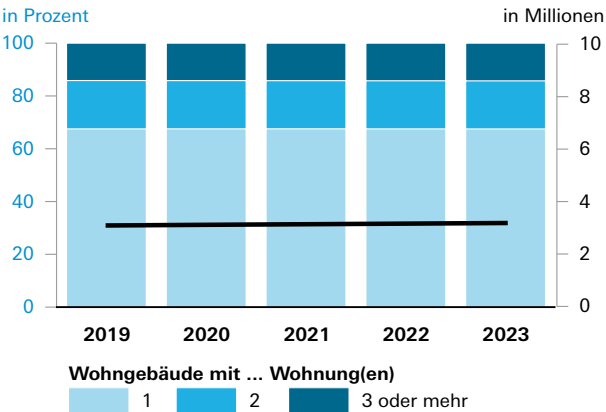
Fertiggestellte Wohnungen* in Bayern seit 1989 in Tausend



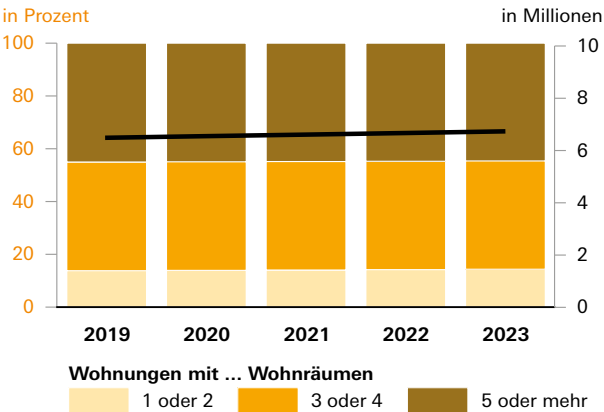
* Einschließlich Wohnungen im Genehmigungsfreistellungsverfahren.

Bestand* an Wohngebäuden und Wohnungen in Bayern seit 2019

Wohngebäude



Wohnungen



* Bestandsfortschreibung auf Basis der endgültigen Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) 2011.

Statistische Berichte

- F2101C – Baugenehmigungen in Bayern (Monatsberichte)
- F2102C – Baugenehmigungen in Bayern (Jahresbericht)
- F2200C – Baufertigstellungen in Bayern
- F2300C – Bauüberhang in Bayern
- F2400C – Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen am 31. Dezember

PUBLIKATIONEN

Handel und Gastgewerbe

Außenhandel | Tourismus



www.statistik.bayern.de/statistik ► Wirtschaft, Landwirtschaft, Handel, Tourismus, Verkehr

► Binnen- und Außenhandel

► Tourismus und Gastgewerbe

INTERNET



www.statistikdaten.bayern.de

► 5 Außenhandel, Unternehmen, Handwerk ► 51 Außenhandel

► 4 Wirtschaftsbereiche ► 45 Handel, Instandhaltung, Gastgewerbe, Tourismus

DATENBANK GENESIS-ONLINE

	Einheit	1980	1990	2000	2010	2020	2023
Außenhandel (für 2023 vorläufige Ergebnisse)							
Ausfuhr insgesamt ¹	Mill. €	24 122	51 330	92 878	144 011	168 192	230 783
davon Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. €	2 151	3 461	4 712	7 044	9 444	12 096
Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mill. €	21 971	47 869	88 166	135 008	156 831	213 696
davon Rohstoffe	Mill. €	347	455	714	904	810	1 557
Halbwaren	Mill. €	1 509	2 177	3 245	6 307	6 665	9 367
Fertigwaren	Mill. €	20 115	45 238	84 207	127 798	149 356	202 771
davon Vorerzeugnisse	Mill. €	2 594	5 157	8 465	11 361	11 989	14 346
Enderzeugnisse	Mill. €	17 520	40 081	75 742	116 437	137 366	188 425
davon Europa	Mill. €	18 279	38 175	64 010	94 268	109 646	149 161
darunter EU-Länder ²	Mill. €	15 074	31 954	48 709	81 603	85 781	121 251
Afrika	Mill. €	1 181	1 270	1 531	2 817	2 308	3 003
Amerika	Mill. €	2 435	6 019	15 517	18 474	22 235	36 083
Asien	Mill. €	2 046	5 402	11 070	26 988	32 566	40 182
Australien und Ozeanien	Mill. €	181	461	718	1 437	1 426	2 218
Verschiedenes ³	Mill. €	–	–	–	27	11	136
Einfuhr insgesamt ¹	Mill. €	24 017	42 669	85 034	129 429	180 684	240 793
davon Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. €	1 888	3 002	4 366	7 096	10 580	13 243
Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mill. €	22 129	39 668	80 668	117 070	162 903	213 560
davon Rohstoffe	Mill. €	5 503	3 024	5 056	14 677	8 457	9 726
Halbwaren	Mill. €	2 805	3 896	5 397	5 474	6 140	7 250
Fertigwaren	Mill. €	13 822	32 748	70 216	96 919	148 306	196 584
davon Vorerzeugnisse	Mill. €	2 942	5 458	7 347	10 450	10 920	13 493
Enderzeugnisse	Mill. €	10 879	27 290	62 868	86 469	137 386	183 092
davon Europa	Mill. €	15 533	30 322	55 229	86 021	125 147	151 846
darunter EU-Länder ²	Mill. €	11 721	23 581	36 765	72 393	105 220	130 606
Afrika	Mill. €	3 144	2 024	3 341	3 886	3 619	5 691
Amerika	Mill. €	1 867	4 007	9 695	10 540	14 101	17 626
Asien	Mill. €	3 452	6 259	16 642	28 764	37 553	65 239
Australien und Ozeanien	Mill. €	22	57	118	219	166	214
Verschiedenes ³	Mill. €	–	–	–	0	98	175
Tourismus⁴							
Angebote Betten in Beherbergungsbetrieben	Anzahl	391 127	493 289	557 465	559 833	530 333	598 957
Gästeankünfte	1 000	12 586	21 150	23 827	28 289	19 832	38 857
darunter von Auslandsgästen	1 000	2 399	4 933	4 844	6 496	2 886	8 855
Gästeübernachtungen	1 000	55 990	78 471	78 178	77 877	59 962	100 256
darunter von Auslandsgästen	1 000	4 814	10 225	10 167	13 472	7 051	19 546

¹ Einschl. Rückwaren, Ersatzlieferungen etc. – ² Zahl der EU-Mitgliedstaaten insgesamt zum jeweiligen Stand: 1980: 9, 1990: 12, 2000: 15, 2010, 2020 und 2023: 27. – ³ Schiffs- und Flugzeugbedarf, nicht ermittelte Länder etc. – ⁴ Im Jahr 1980 Ergebnisse von Berichtsgemeinden mit mindestens 5 000 Gästeübernachtungen. Danach Ergebnisse für Beherbergungstätten mit 9 oder mehr Gästebetten und für Campingplätze mit 3 oder mehr Stellplätzen, ab dem Jahr 2012 mit 10 oder mehr Gästebetten bzw. Stellplätzen; 1990 und 2000 Campingplätze nachkorrigiert. Angebotene Betten zum Stand 30. Juni (Betten ohne Campingplätze).

Außenhandel

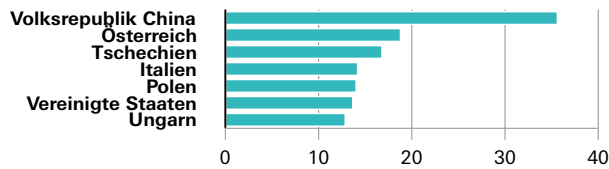
Die Außenhandelsstatistik erfasst den grenzüberschreitenden Warenverkehr und stellt so die internationalen Verflechtungen der heimischen Wirtschaft dar. Sie wird zentral durch das Statistische Bundesamt erstellt. Dargestellt werden hier die Exporte und Importe Bayerns nach Partnerländern sowie nach Warengruppen- und Warenuntergruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft.

► Statistisches Jahrbuch für Bayern 2024 – S. 289

Ein- und Ausfuhr* in Bayern 2023 nach wichtigen Ländern in Milliarden Euro

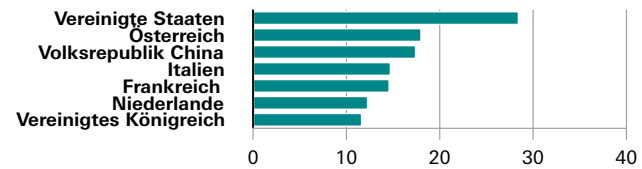
Einfuhr nach Ursprungsländern

Anteil an der gesamten Einfuhr: 52,4%



Ausfuhr nach Bestimmungsländern

Anteil an der gesamten Ausfuhr: 50,8%



* Vorläufige Ergebnisse.

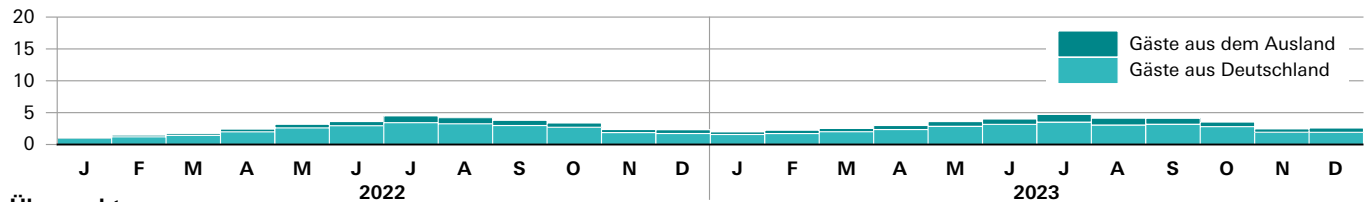
Tourismus

Die Erhebung ist eines der wichtigsten Marktforschungsinstrumente der Tourismuswirtschaft und für tourismuspolitische Entscheidungen. Mit den Monats- und Jahresberichten planen Beherbergungsbetriebe, Freizeiteinrichtungen und Destinationen Budgets und Investitionen. Die Monatsberichte geben Auskunft über Gästeankünfte und -übernachtungen, die Herkunft der Gäste, Anzahl geöffneter Betriebe und Bettenauslastung und die durchschnittliche Aufenthaltsdauer bis auf Gemeindeebene in unterschiedlichen Gliederungen für Beherbergungsbetriebe mit mindestens 10 Schlafgelegenheiten.

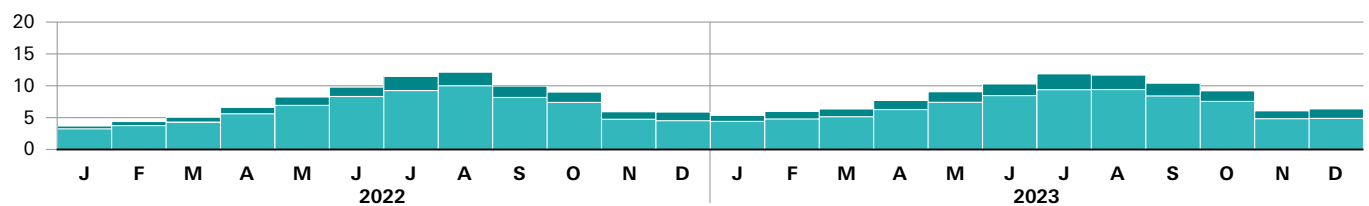
► Statistisches Jahrbuch für Bayern 2024 – S. 303

Gästeankünfte und -übernachtungen in Beherbergungsbetrieben und auf Campingplätzen* in Bayern von Januar 2022 bis Dezember 2023 in Millionen

Ankünfte



Übernachtungen



* Beherbergungsbetriebe mit zehn oder mehr Gästebetten (einschl. Campingplätze mit zehn oder mehr Stellplätzen).

Fachzeitschrift „Bayern in Zahlen“

- Bayerns Tourismus im Jahr 2022 (07|2023)
- Regionale Besonderheiten im Tourismus während der Corona-Pandemie in Bayern und in Deutschland (07|2023)
- Bayerns Struktur im Handels- und Dienstleistungsbereich 2020 im ersten Jahr der COVID-19-Pandemie (10|2022)
- Bayerns Tourismus im Jahr 2021 (06|2022)
- Quo vadis, Außenhandel? Der Weg Bayerns vom Export- zum Import-Bundesland seit 2010 (05|2022)
- Der Außenhandel der bayerischen Wirtschaft im Corona-Jahr 2020 (06|2021)
- Der Tourismus in Bayern im Corona-Jahr 2020 (06|2021)

Statistische Berichte

- G1100C – Umsatz und Beschäftigte im Einzelhandel (Monatsbericht)
- G1200C – Umsatz und Beschäftigte im Kraftfahrzeughandel und Großhandel (Monatsbericht)
- G1300C – Unternehmensstruktur im Binnenhandel – Ergebnisse der Jahreserhebung
- G3000C – Ausfuhr und Einfuhr Bayerns (Monatsbericht)
- G3002C – Ausfuhr und Einfuhr Bayerns: Endgültige Ergebnisse
- G4100C – Tourismus in Bayern (Monatsbericht)
- G4300C – Umsatz und Beschäftigte im Gastgewerbe (Monatsbericht)
- G4400C – Unternehmensstruktur im Gastgewerbe: Ergebnisse der Jahreserhebung

PUBLIKATIONEN

Verkehr

Straßenverkehr | Personenbeförderung | Luftverkehr | Binnenschifffahrt



www.statistik.bayern.de/statistik ► Wirtschaft, Landwirtschaft, Handel, Tourismus, Verkehr
► Straßenverkehr
► Luft- und Schienenverkehr, Binnenschifffahrt

INTERNET



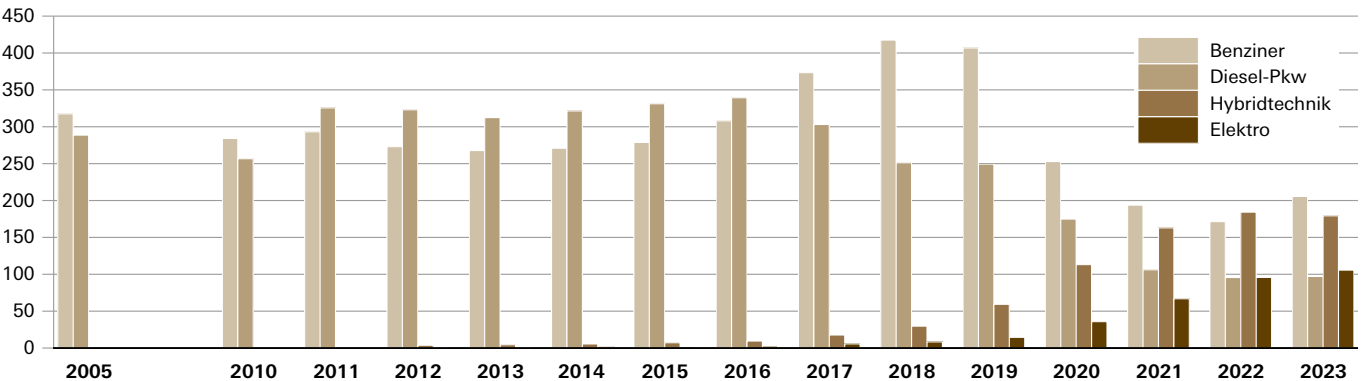
www.statistikdaten.bayern.de ► 4 Wirtschaftsbereiche
► 46 Transport und Verkehr

DATENBANK GENESIS-ONLINE

	Einheit	1980	1990	2000	2010	2020	2023
Straßenverkehr							
Bestand an Kraftfahrzeugen am 1. Januar ¹	1 000	5 031	6 928	8 516	8 630	10 328r	10 702
darunter Personen- und Kombinationskraftwagen ²	1 000	4 076	5 667	6 774	6 863	8 097r	8 296
auf 1 000 Einwohner	Anzahl	373	500	556	549	617r	621
Krafträder insgesamt ³	1 000	159	319	651	754	962r	1 042
Zulassung fabrikneuer Kraftfahrzeuge	Anzahl	506 943	647 714	636 171	633 191	707 544	716 096
darunter Personen- und Kombinationskraftwagen ²	Anzahl	434 467	574 940	531 331	544 668	579 065	589 682
Straßenverkehrsunfälle insgesamt	Anzahl	302 806	334 341	336 139	356 866	345 411	388 817
davon mit nur Sachschaden	Anzahl	231 713	269 820	273 023	305 897	299 394	339 354
Personenschaden	Anzahl	71 093	64 521	63 116	50 969	46 017	49 463
dabei Getötete	Anzahl	3 002	1 913	1 450	697	484	499
Verletzte	Anzahl	97 728	88 691	87 004	67 667	57 179	62 359
Luftverkehr⁴							
Fluggäste (Ankunft und Abgang)	1 000	6 502	12 598	25 922	39 479	12 678	43 733
Frachtaufkommen (ab 2010 einschl. Post)	t	35 696	67 153	143 801	294 525	155 149	287 337
Eisenbahnverkehr⁴							
Güterempfang	1 000 t	38 259	31 973	26 524	27 819	27 261	29 665
Güterversand	1 000 t	26 482	22 647	19 699	24 555	23 685	24 787
Binnenschifffahrt							
Güterempfang	1 000 t	9 179	8 195	7 812	5 376	4 225	2 712
Güterversand	1 000 t	7 336	5 336	5 019	3 603	3 479	2 350

¹ Bis einschl. 2000 zum Stichtag 1. Juli. Ab 2008 nur noch angemeldete Fahrzeuge; ohne vorübergehende Stilllegungen/Außerbetriebsetzungen. – ² Ab 1996 Personenkraftwagen und sonstige „M1-Fahrzeuge“. – ³ Einschl. Leichtkrafträder. – ⁴ Ab 2023 einschl. Nachkorrekturen zum Berichtsjahresende.

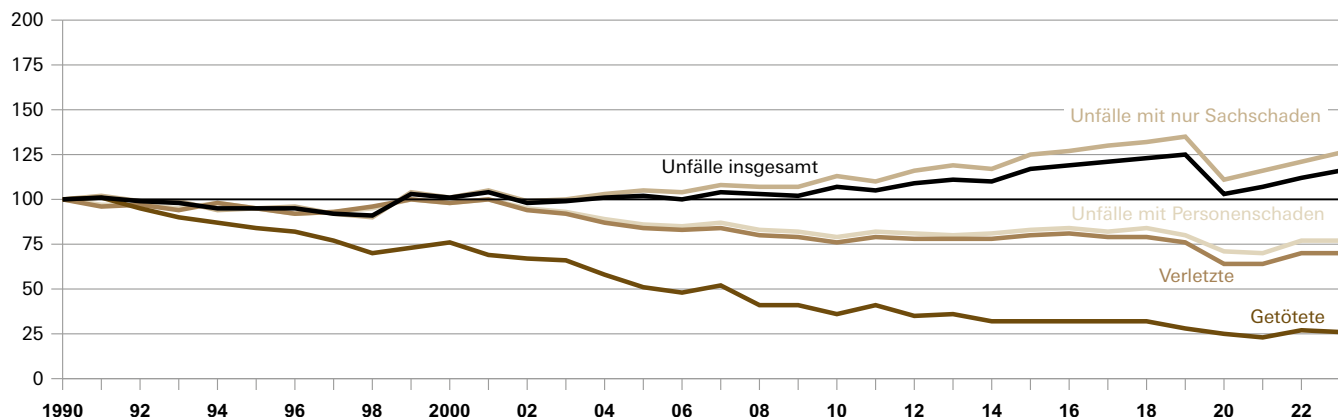
Pkw-Neuzulassungen* in Bayern seit 2005 nach ausgewählten Kraftstoffarten in Tausend



* Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg.

Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern
Der Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern mit seinen Veränderungen (Neuzulassungen, Besitzumschreibungen, Löschungen) wird aus dem zentralen Fahrzeugregister (ZFZR) beim Kraftfahrt-Bundesamt festgestellt. Das ZFZR basiert u.a. auf den Meldungen der Zulassungsbehörden.
► Statistisches Jahrbuch für Bayern 2024 – S. 312

Entwicklung der Straßenverkehrsunfälle in Bayern seit 1990: 1990 = 100



Straßenverkehrsunfälle

Die Statistik bietet Daten zur Zahl der Unfälle, den Beteiligten, Verunglückten sowie zu den Unfallursachen und der Schwere der Unfallfolgen (Unfälle mit Personenschaden oder Sachschaden) bei denen die Polizei herangezogen wurde.

► [Statistisches Jahrbuch für Bayern 2024 – S. 316](#)

Personenbeförderung

Die Daten zum Schienennahverkehr und öffentlichen Straßenpersonenverkehr werden in fünfjährigen, jährlichen und vierteljährlichen Erhebungen ermittelt. Die Statistik erstreckt sich auf die „Personenbeförderung im Nahverkehr auf Schienen und Straßen sowie Fernverkehr mit Omnibussen“.

► [Statistisches Jahrbuch für Bayern 2024 – S. 322](#)

Luftverkehr

Für die Flughäfen München, Nürnberg und Memmingen werden Angaben über den gewerblichen Personen-, Fracht- und Postverkehr deutscher und ausländischer Luftfahrzeuge erhoben. Die Luftfahrtstatistik wird zentral beim Statistischen Bundesamt durchgeführt.

► [Statistisches Jahrbuch für Bayern 2024 – S. 323](#)

Binnenschifffahrt

Monatlich werden in der Statistik die in den bayerischen Häfen an Donau und Main (einschl. des Main-Donau-Kanals) angekommenen und abgegangenen deutschen und ausländischen Schiffe erfasst und die von ihnen ein- und/oder ausgeladenen Güter.

► [Statistisches Jahrbuch für Bayern 2024 – S. 324](#)

Fachzeitschrift „Bayern in Zahlen“

- Radfahren als Risiko – zum Unfallgeschehen mit Fahrrädern (11|2017)
- Umweltbelastungen durch den Straßenverkehr (07|2015)

Statistische Berichte

- H1101C – Straßenverkehrsunfälle: ausgewählte Ergebnisse (Monatsbericht)
- H1100D – Straßenverkehrsunfälle: ausführliche Ergebnisse (Jahresbericht)
- H2100C – Binnenschifffahrt in Bayern
- H1400C – Schienennahverkehr und gewerblicher Straßenpersonenverkehr

PUBLIKATIONEN

Soziales, Kinder- und Jugendhilfe

Krankenversicherung | Rentenversicherung | Arbeitslosenversicherung | Sozialhilfe
Wohngeld | Kindertageseinrichtungen | Kinder- und Jugendhilfe



www.statistik.bayern.de/statistik ▶ Bildung, Soziales, Gesundheit, Rechtspflege
▶ Soziales ▶ Kinder- und Jugendhilfe
▶ Sozialbericht ▶ Pflege

INTERNET



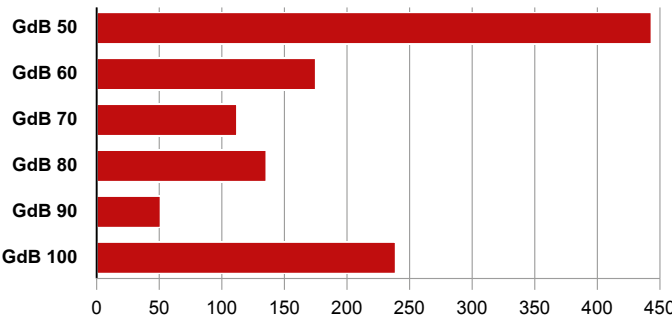
www.statistikdaten.bayern.de ▶ 2 Bildung, Sozialleistungen, Gesundheit, Rechtspflege
▶ 22 Öffentliche Sozialleistungen
▶ 92 Sonderbereich Sozialwesen (Pflegestrukturplanung)

DATENBANK GENESIS-ONLINE

	Einheit	1980	1990	2000	2010	2020	2023
Gesetzliche Krankenversicherung							
Mitglieder im Jahresdurchschnitt; ab 2006: 1. Juli insgesamt	1 000	6 178	6 728	7 261	7 603	8 730	8 952
darunter Pflichtmitglieder	1 000	3 739	4 100	4 212	4 520	5 289	5 441
freiwillige Mitglieder	1 000	722	748	1 021	762	1 082	1 131
Rentenversicherung¹							
Rentenbestand insgesamt ²	1 000	1 488	1 591	1 851	3 287	3 448	3 511
darunter Altersrenten (bis 1990 „Altersruhegelder“)	1 000	750	880	1 203	2 352	2 511	2 587
Durchschnittlicher Rentenzahlungsbetrag je Monat für							
Regelaltersrente männlich	€	•	581	721	1 007	1 265	1 400
weiblich	€	•	213	306	515	766	869
Arbeitslosenversicherung und -hilfe³							
Leistungsbeziehende (SGB III) (Jahresdurchschnitt)	Anzahl	88 201	132 812	187 216	152 624	160 795	121 555
Empfänger von Arbeitslosengeld II im Dezember	Anzahl	14 721	33 549	79 700	463 471	418 355	469 508
Ausgaben für Arbeitslosengeld	1 000 €	797 311	1 498 352	2 793 202	2 383 225	3 329 543	2 897 978
Arbeitslosenhilfe/-geld ⁴	1 000 €	20 036	294 563	718 059	1 174 172	1 339 345	1 864 817
Sozialhilfe⁵							
Empfänger von lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb							
von Einrichtungen am 31. Dezember ⁶ insgesamt	Anzahl	•	•	210 570	9 271	12 375	14 135
je 1 000 Einwohner	Anzahl	•	•	17,0	0,7	0,9	1,1
Bruttoausgaben insgesamt ⁷	Mill. €	763	1 754	2 705	3 481	1 293	1 189
darunter für Hilfe zum Lebensunterhalt	Mill. €	216	555	818	138	167	171
Reine Ausgaben insgesamt je Einwohner ⁷	€	54	121	188	241	73	64
Wohngeld insgesamt^{8,9}							
Haushalte am 31. Dezember insgesamt ⁹	Anzahl	182 187	199 963	97 601	82 274	55 085	57 055
darunter Haushalte mit Mietzuschuss	Anzahl	171 284	181 722	91 223	76 444	52 580	54 210
Kindertageseinrichtungen am 1. März							
(1980 bis 2000 nur Kindergärten)							
Plätze	Anzahl	213 952	252 139	368 504	501 565	663 264	732 837
betreute Kinder	Anzahl	236 856	292 141	368 422	461 177	599 803	645 568
Kinder- und Jugendhilfe⁵							
Aufwand aus öffentlichen Mitteln ¹⁰	1 000 €	185 875	281 211	1 458 541	3 833 885	8 755 188	9 730 170

¹ Ergebnisse ab 2003 basieren auf Änderungen des am 1. Januar 1992 in Kraft getretenen Rentenreformgesetzes. – ² 1980 und 1990 jeweils am Jahresanfang, für die übrigen Jahre jeweils am Jahresende. – ³ Ab 2019 Daten nach Revision. – ⁴ Die Arbeitslosenhilfe wurde mit der Einführung der Grundsicherung für Arbeitssuchende 2005 abgelöst. Ausgewiesen sind nur Zahlen, die von der Bundesagentur erfasst werden. – ⁵ Spalte 2023: Daten aus 2022. – ⁶ Stichtagszahlen aus (seit 1994) reformierter Sozialhilfestatistik; aufgrund gesetzlicher Änderungen zum Januar 2005 ist ein Vergleich mit den Vorjahren nur bedingt möglich. – ⁷ Die hier nach 1990 ausgewiesenen Angaben beinhalten keine Leistungen an Asylbewerber und geduldete Ausländer. Ab 2017 ohne Angaben nach Kapitel 4 SGB XII (Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung), ab 2020 ohne Eingliederungshilfe nach dem SGB IX. – ⁸ Ab 2005 werden die reinen Wohngeldhaushalte ausgewiesen. – ⁹ Ab 1990 einschl. rückwirkender Bewilligungen. – ¹⁰ Ergebnisse ab 1991 wegen Änderung der gesetzlichen Grundlagen (Kinder- und Jugendhilfegesetz vom 26. Juni 1990) nur in Teilbereichen mit früheren Jahren vergleichbar.

Schwerbehinderte Menschen in Bayern am 31. Dezember 2023 nach Grad der Behinderung (GdB) in Tausend



Soziales

Die gesetzliche Krankenversicherung dient dem Zweck, „die Gesundheit der Versicherten zu erhalten, wiederherzustellen oder ihren Gesundheitszustand zu bessern“ (§1 SGB V). Unterschieden wird grundsätzlich zwischen Pflichtversicherten (insbesondere Arbeitnehmer), freiwillig Versicherten und Rentnern.

Die gesetzliche Rentenversicherung ist eine Pflichtversicherung, in die in Deutschland alle Angestellten bis zur Beitragsbemessungsgrenze einen Teil ihres Bruttoeinkommens einzahlen. Sie ist u.a. für die Auszahlung von Alters- und Erwerbsminderungsrenten zuständig.

Die Arbeitslosenversicherung ist eine Pflichtversicherung für unselbstständig Beschäftigte, die gegen die materiellen Folgen von Arbeitslosigkeit absichert – u.a. durch die Leistung von Lohnersatz.

Leistungen der Sozialhilfe stehen Menschen zu, die ein Leben oberhalb des soziokulturellen Existenzminimums nicht aus eigener Kraft oder durch Ansprüche aus vorgelagerten Sicherungssystemen bestreiten können. Zu den Leistungen der Sozialhilfe zählen Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sowie Hilfen in besonderen Lebenssituationen.

Das Wohngeld dient der wirtschaftlichen Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens. Es wird als Zuschuss zur Miete (Mietzuschuss) oder zur Belastung für selbst genutzten Wohnraum (Lastenzuschuss) geleistet.

► [Statistisches Jahrbuch für Bayern 2024 – S. 335](#)

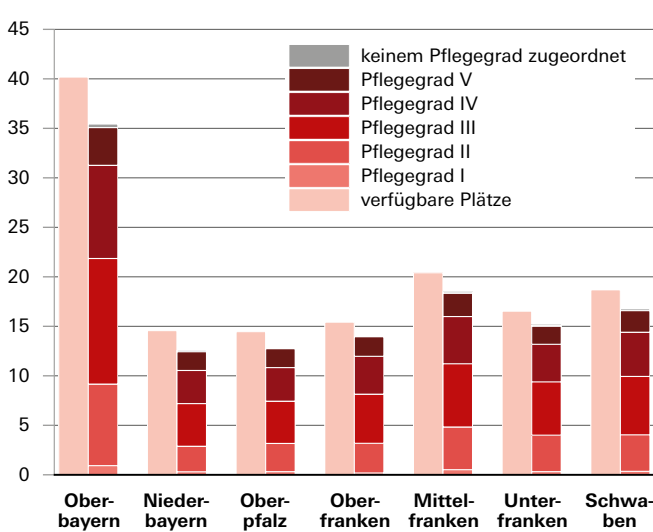
Kinder- und Jugendhilfe

Die Kinder- und Jugendhilfe umfasst Leistungen gegenüber jungen Menschen sowie deren Familien (u.a. Erzieherische Hilfen, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Adoptionen, Pflegschaften, vorläufige Schutzmaßnahmen und Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung). Auch die Betreuung in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege ist Teil der Kinder- und Jugendhilfe. Kindertageseinrichtungen sind Einrichtungen, in denen Kinder für einen Teil des Tages oder ganztägig aufgenommen sowie pflegerisch und erzieherisch regelmäßig betreut werden und für die eine Betriebserlaubnis nach § 45 SGB VIII oder eine vergleichbare Genehmigung vorliegt.

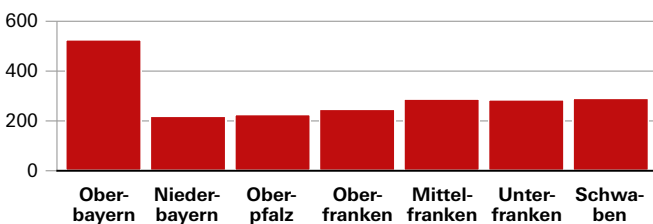
Die Ausgaben und Einnahmen der Kinder- und Jugendhilfe runden das Datenangebot der amtlichen Statistik ab.

► [Statistisches Jahrbuch für Bayern 2024 – S. 345](#)

Verfügbare Plätze und Pflegebedürftige in Pflegeheimen in Bayern am 15. Dezember 2021 nach Regierungsbezirken und Pflegegraden in Tausend



Anzahl der Pflegeheime



Fachzeitschrift „Bayern in Zahlen“

- Ergebnisse der Pflegestatistik 2021 in Bayern (09|2023)
- Bedarfsermittlung in der Langzeitpflege – Werkstattbericht eines bayerischen Projekts (02|2023)
- Kindertagesbetreuung in Bayern 2022 und die Entwicklung im Zehnjahresvergleich (12|2022)
- Schwerbehinderte im Fokus: Ergebnisse der Statistik schwerbehinderter Menschen in Bayern 2019 und deren Entwicklung seit 2009 (10|2020)
- Ergebnisse der Pflegestatistik 2017 in Bayern und deren Entwicklung seit 1999 (06|2020)

Statistische Berichte

- K1101C – Sozialhilfe - Teil 1: Ausgaben und Einnahmen
- K1102C – Sozialhilfe - Teil 2: Empfänger
- K1300C – Eingliederungshilfen nach dem SGB IX
- K3100C – Schwerbehinderte Menschen
- K5101C – Kinder- und Jugendhilfe: Ergebnisse in Bayern Teil I
- K5102C – Kinder- und Jugendhilfe: Ergebnisse: Angebote der Jugendarbeit
- K5104C – Kinder- und Jugendhilfe: Ergebnisse: Ausgaben und Einnahmen
- K5300C – Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege: Ergebnisse nach kreisfreien Städten und Landkreisen
- K6101C – Asylbewerber und Leistungen
- K7100C – Wohngeld in Bayern
- K8100C – Einrichtungen für ältere Menschen und ambulant betreute Wohngemeinschaften
- K8200C – Einrichtungen und betreute Wohnformen für volljährige Menschen mit Behinderung
- K8300C – Pflegeeinrichtungen, ambulante sowie stationäre und Pflegegeldempfänger: Ergebnisse der Pflegestatistik

PUBLIKATIONEN

Öffentliche Finanzen

Staats- und Kommunal финанzen | Steuern



www.statistik.bayern.de/statistik ▶ Öffentliche Finanzen, Steuern, Öffentlicher Dienst
▶ Öffentliche Haushalte ▶ Kommunalen Finanzausgleich
▶ Steuern

INTERNET



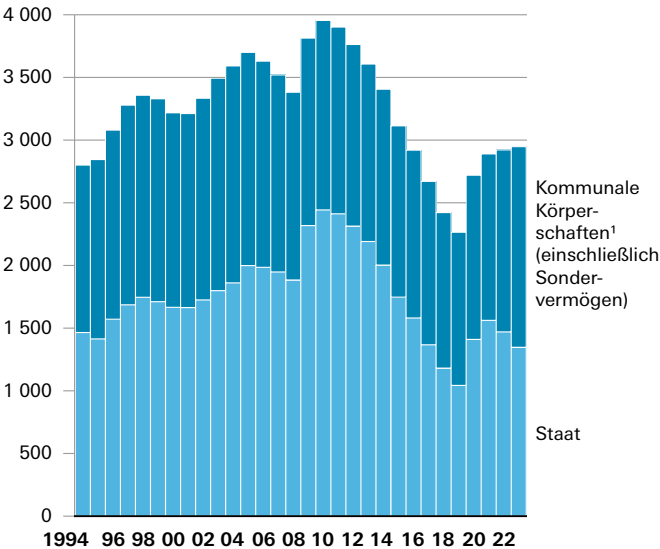
www.statistikdaten.bayern.de ▶ 7 Öffentliche Finanzen
▶ 71 Öffentliche Haushalte
▶ 73 Steuern
▶ 74 Personal im öffentlichen Dienst
▶ 79 Kommunalen Finanzausgleich

DATENBANK GENESIS-ONLINE

	Einheit	1980	1990	2000	2010	2020	2023
Ausgaben der öffentlichen Haushalte insgesamt ¹	Mill. €	24 509	36 075	49 202	70 818	107 165	124 596
darunter Ausgaben des Landes	Mill. €	16 342	23 048	32 410	45 348	72 516	77 810
der Gemeinden/Gv	Mill. €	11 639	17 668	23 015	34 256	53 363	65 743
Steuereinnahmen der öffentlichen Haushalte insgesamt	Mill. €	28 344	43 341	72 294	•	•	•
davon Einnahmen des Bundes	Mill. €	12 907	19 206	36 339	•	•	•
des Landes	Mill. €	10 866	17 507	26 628	31 091	44 150	54 190
der Gemeinden/Gv	Mill. €	4 571	6 628	9 327	12 196	19 422	25 259
Schulden der öffentlichen Haushalte insgesamt ²	Mill. €	17 581	29 922	39 211	49 644	35 702	39 482
darunter Schulden des Landes	Mill. €	8 431	17 042	20 303	30 588	18 510	18 040
der Gemeinden/Gv	Mill. €	8 073	11 241	17 241	18 275	16 047	20 067
Vollzeitbeschäftigtes Personal ³ von Bund ⁴	Anzahl	204 297	187 495	58 803	44 178	35 275	34 770
Land	Anzahl	247 606	241 318	225 022	194 055	206 230	206 285
Gemeinden/Gv ¹	Anzahl	174 500	201 297	170 465	118 597	137 210	142 465

¹ Ohne Verbände mit kommunalen Aufgaben. – ² Einschl. Verbände mit kommunalen Aufgaben; ab 2000 ohne rechtlich selbständige Krankenhäuser. – ³ Ab 2018: Zahlen mit 5er-Rundung. – ⁴ Bis einschl. 1990 mit Bundesbahn und -post; einschl. Bundeseisenbahnvermögen und Bundesagentur für Arbeit; ohne Soldaten; ab 2018: einschl. Körperschaften, Anstalten (ohne Bundesagentur für Arbeit und Sozialversicherungsträger).

Schulden* von Staat und Kommunen je Einwohner in Bayern seit 1994 in Euro je Einwohner



* Fundierte Verschuldung (ohne Kassenkredite).
¹ Ab 2000 ohne rechtlich selbständige Krankenhäuser.

Staats- und Kommunal финанzen

Die Statistiken der Staats- und Kommunal финанzen erfassen Tatbestände, die in unmittelbarem Zusammenhang mit der Haushaltswirtschaft der Gebietskörperschaften (Bund, Länder, Gemeinden und Gemeindeverbände, Verbände mit kommunalen Aufgaben und Wirtschaftsunternehmen) stehen. Die Jahresrechnungsstatistik ist die umfassende Erhebung der Einnahmen und Ausgaben der öffentlichen Körperschaften; sie basiert auf den Haushaltsrechnungen dieser Körperschaften. Die Jahresabschlussstatistik öffentlicher Wirtschaftsunternehmen erfasst die Bilanzen und die Gewinn- und Verlustrechnungen von Wirtschaftsunternehmen in überwiegend öffentlicher Trägerschaft einschl. der Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen. Die aktuellsten Ergebnisse der Finanzstatistik liefert die vierteljährliche Kassenstatistik. Daten über die Verschuldung der öffentlichen Körperschaften werden in der Schuldenstatistik, das Finanzvermögen der kommunalen Körperschaften in der Finanzvermögensstatistik, die öffentlich Bediensteten in der Personalstandstatistik und die aus dem öffentlichen Dienst ausgeschiedenen Personen mit beamtenrechtlicher Versorgung in der Versorgungsempfängerstatistik nachgewiesen.

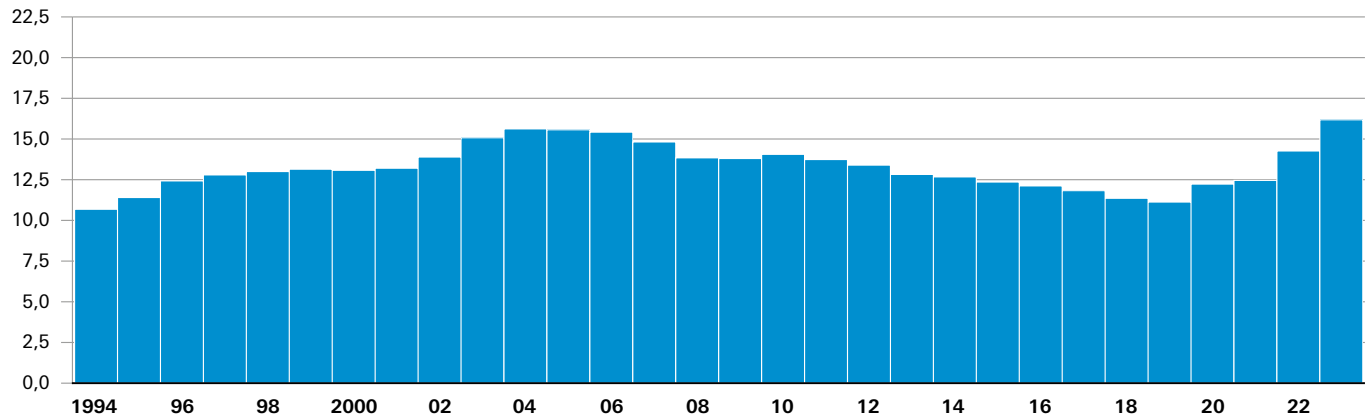
▶ Statistisches Jahrbuch für Bayern 2024 – S. 354

Steuern

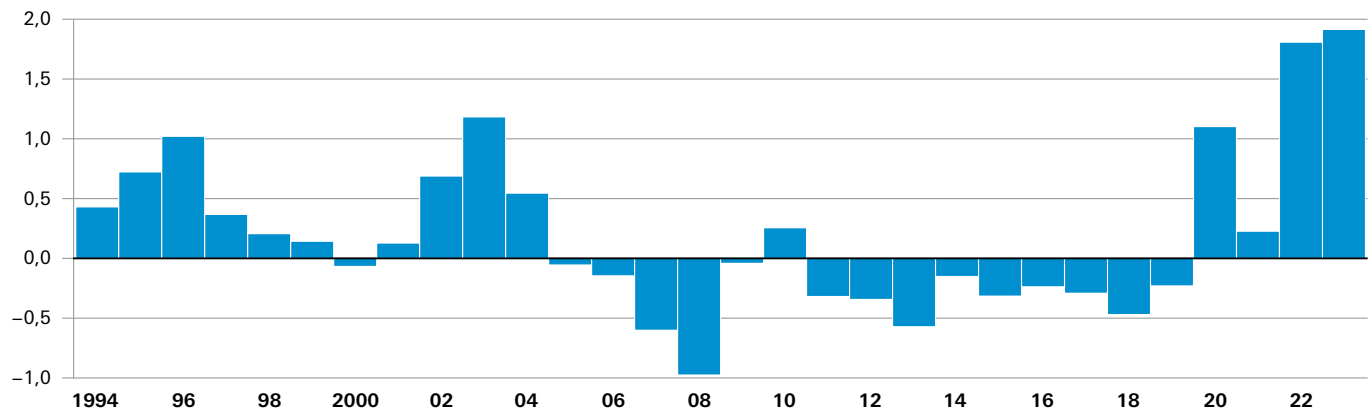
Die Steuerstatistiken stellen die Ergebnisse der einzelnen Steuerarten und ihre Berechnungsgrundlagen dar. Neben dem Steueraufkommen bieten sie detaillierte Informationen zur Beurteilung von Struktur und Wirkungsweise der Steuern und ihrer wirtschaftlichen und sozialen Bedeutung. Sie informieren auch über die Steuerbelastung der Einwohner und der Unternehmen.

► Statistisches Jahrbuch für Bayern 2024 – S. 360

Fundierte Verschuldung der Gemeinden und Gemeindeverbände in Bayern seit 1994 in Milliarden Euro



Nettoneuverschuldung der Gemeinden und Gemeindeverbände in Bayern seit 1994 in Milliarden Euro



Fachzeitschrift „Bayern in Zahlen“

- Verschuldung der kommunalen Körperschaften in Bayern 2022 (11|2023)
- Der Ausgleich der Gewerbesteuermindereinnahmen der Gemeinden in Folge der COVID-19-Pandemie im Jahr 2020 (04|2021)
- Erwerbstätigkeit im öffentlichen Dienst in Bayern 2008 bis 2018 (07|2020)
- Steuer- und Umlagekraft der bayerischen Gemeinden und Gemeindeverbände im Jahr 2020 (05|2020)
- Gemeinde- und Landkreisschlüsselzuweisungen in Bayern für das Jahr 2020 (05|2020)

Statistische Berichte

- L1300C – Kommunalfinanzen Bayerns (jährlich)
- L2200C – Gemeindefinanzen in Bayern (vierteljährlich)
- L2800C – Bezirks- u. Kreisumlagen, Schlüsselzuweisungen, Steuer- u. Finanzkraft (jährlich)
- L3100C – Staats- und Kommunalschulden: Mit finanzstatistischen Vergleichsdaten für Gemeinden und Gemeindeverbände (jährlich)
- L3200C – Personalstand im öffentlichen Dienst: Einschließlich der Ergebnisse der Statistik über die Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes (jährlich)
- L4100C – Umsätze und ihre Besteuerung: Ergebnisse der Umsatzsteuerstatistik (jährlich)
- L4300C – Einkommen der natürlichen Personen: Ergebnisse der Lohn- und Einkommensteuerstatistik (jährlich)
- L4600C – Erben und Schenken (jährlich)
- L4700C – Umsätze und ihre Besteuerung (Umsatzsteuer-Veranlagungen) (jährlich)

PUBLIKATIONEN

Preise

Verbraucherpreisindex | Bau- und Baulandpreise



www.statistik.bayern.de/statistik ▶ Preise, Verdienste
▶ Preise und Kaufwerte für Grundstücke

INTERNET

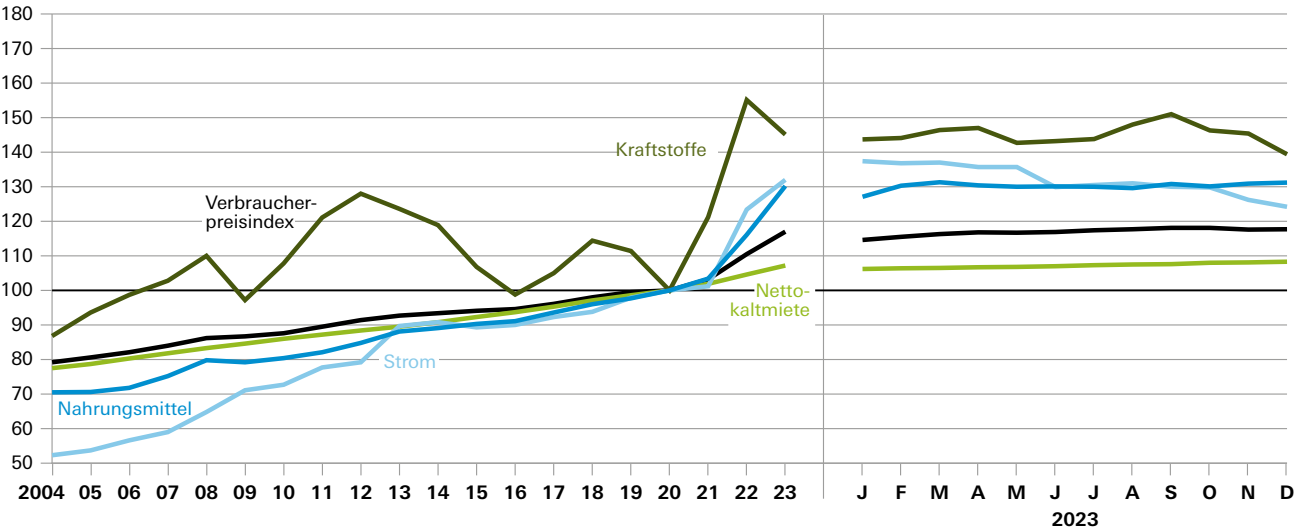


www.statistikdaten.bayern.de ▶ 6 Preise, Verdienste, Einkommen und Verbrauch
▶ 61 Preise

DATENBANK GENESIS-ONLINE

	Einheit	1980	1990	2000	2010	2020	2023
Verbraucherpreisindex für Bayern (2020 ± 100)	%	45,9	59,5	74,0	87,6	100	117,0
darunter für Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	%	•	•	67,8	81,2	100	128,9
Wohnungsmiete (einschl. Nebenkosten)	%	36,5	52,5	74,1	86,4	100	106,8
Heizöl	%	66,6	52,0	79,5	128,9	100	203,0
Kraftstoffe	%	•	•	76,8	107,8	100	145,1
Preisindex für Bauwerke (2015 ± 100)							
Wohngebäude	%	45,8	63,7	77,3	89,5	117,0	159,2
Bürogebäude	%	42,6	61,8	76,0	89,7	116,7	161,2
Kaufwerte für Bauland je m² insgesamt	€	28,73	62,31	100,44	128,49	249,22	219,15
darunter für baureifes Land	€	40,22	78,44	138,56	223,39	348,76	339,60

Verbraucherpreisindex für Bayern seit 2004
Entwicklung nach ausgewählten Gütergruppen, 2020 ± 100



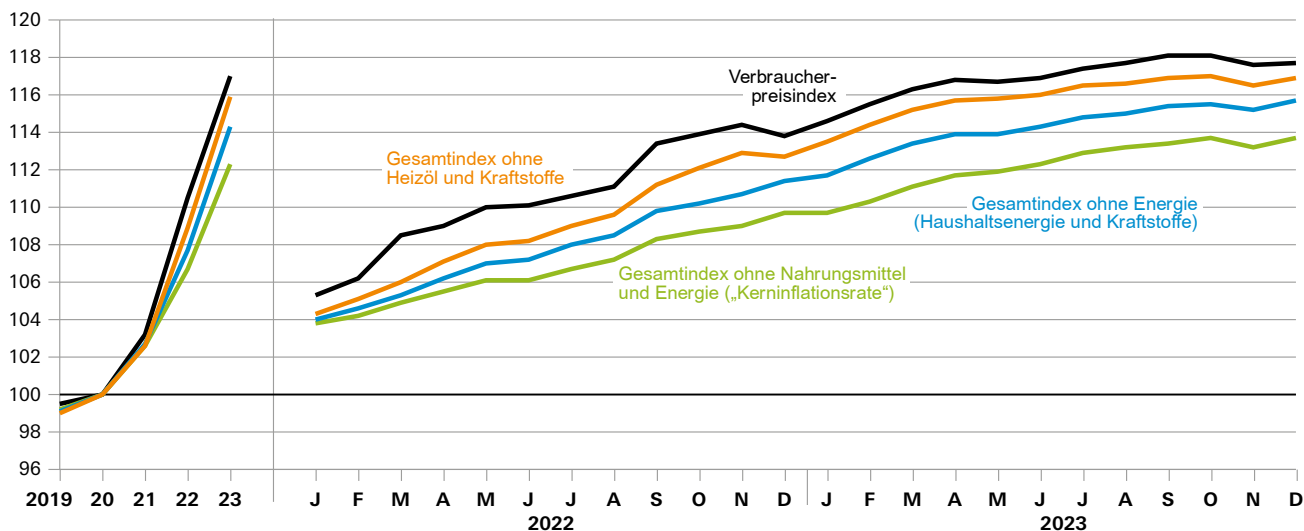
Verbraucherpreisindex

Der Verbraucherpreisindex misst die durchschnittliche Preisentwicklung aller Waren und Dienstleistungen, die von privaten Haushalten für Konsumzwecke gekauft werden. Insgesamt werden für rund 700 veröffentlichte Güterarten Preise erhoben. Das bundeseinheitliche Wägungsschema wird üblicherweise alle fünf Jahre aktualisiert um eine Anpassung des Konsumverhaltens vorzunehmen. Die Veränderung des Verbraucherpreisindex gegenüber dem Vorjahresmonat oder dem Vorjahr wird umgangssprachlich auch als Inflationsrate bezeichnet.

▶ Statistisches Jahrbuch für Bayern 2024 – S. 375

Verbraucherpreisindex für Bayern seit 2019

Entwicklung nach ausgewählten Gütergruppen, 2020 = 100



Bau- und Baulandpreise

Mit den Preisindizes für Bauwerke wird die durchschnittliche Entwicklung der Preise für den Neubau ausgewählter Bauwerkstypen des Hoch- und Tiefbaus nachgewiesen. Hierfür werden für 173 repräsentative Regelbauleistungen bei rund 660 bayerischen Berichtsfirmen der Bauindustrie und des Bauhandwerks Einzelpreise (Marktpreise bei Auftragsvergabe) erhoben. Der Preisindex für Wohngebäude (Preisentwicklung aller Bauleistungen an Wohngebäuden) liegt durchgehend seit 1913 vor.

Im Rahmen der Statistik der Kaufwerte für Bauland werden sämtliche Kauffälle unbebauter und nicht landwirtschaftlich genutzter Grundstücke eines Jahres erfasst. Die Ergebnisse werden nicht in Form von Indizes, sondern in Absolutwerten (Euro) nachgewiesen.

► Statistisches Jahrbuch für Bayern 2024 – S. 373

Fachzeitschrift „Bayern in Zahlen“

- Verbraucherpreisindex und Inflation 2022: Wo steht Bayern? (06|2022)
- Der Verbraucherpreisindex in Bayern im Jahr 2020 (10|2021)
- „Wo bleibt die Inflation?“. Eine Betrachtung der Entwicklung der Geldmenge, Lohnstückkosten und Verbraucherpreise im Euroraum seit 1999 (02|2021)


Statistische Berichte

- M1301C – Verbraucherpreisindex: Monatliche Indexwerte von Januar (mit Gliederung nach Haupt- und Sondergruppen) (monatlich)
- M1302C – Verbraucherpreisindex für Deutschland (monatlich)
- M1400C – Preisindizes für Bauwerke (vierteljährlich)
- M1601C – Kaufwerte für Bauland (vierteljährlich)
- M1602C – Kaufwerte für Bauland (jährlich)
- M1700C – Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke (jährlich)


PUBLIKATIONEN

Löhne und Gehälter

Verdienste



www.statistik.bayern.de/statistik ▶ Preise, Verdienste
▶ Verdienste und Arbeitskosten



www.statistikdaten.bayern.de ▶ 6 Preise, Verdienste, Einkommen und Verbrauch
▶ 62 Verdienste, Arbeitskosten

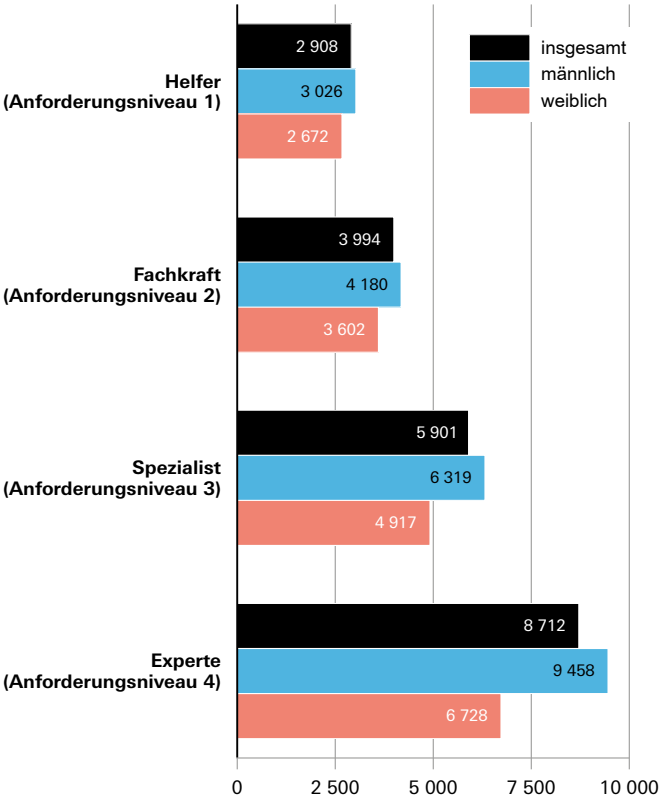
INTERNET

DATENBANK GENESIS-ONLINE

	Einheit	1980	1990	2000	2010	2020	2023
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Produzierendes Gewerbe, Dienstleistungsbereich¹							
Durchschnittlicher Bruttostundenverdienst ²							
der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer insgesamt	€	•	•	•	19,83	25,32	27,76
männlich	€	•	•	•	21,03	26,54	29,12
weiblich	€	•	•	•	16,73	22,31	24,57
Durchschnittlicher Bruttomonatsverdienst ²							
der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer insgesamt	€	•	•	•	3 340	4 162	4 649
männlich	€	•	•	•	3 547	4 369	4 920
weiblich	€	•	•	•	2 809	3 652	4 032

¹ Bis einschl. 2020 Angaben zum Produzierenden Gewerbe und Dienstleistungsbereich. Ab 2022 sind die Werte aufgrund der Einführung der monatlichen Verdiensterhebung nur eingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar. – ² Ohne Sonderzahlungen.

Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste (einschl. Sonderzahlungen) vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer in Bayern im April 2023 nach Anforderungsniveau* und Geschlecht in Euro



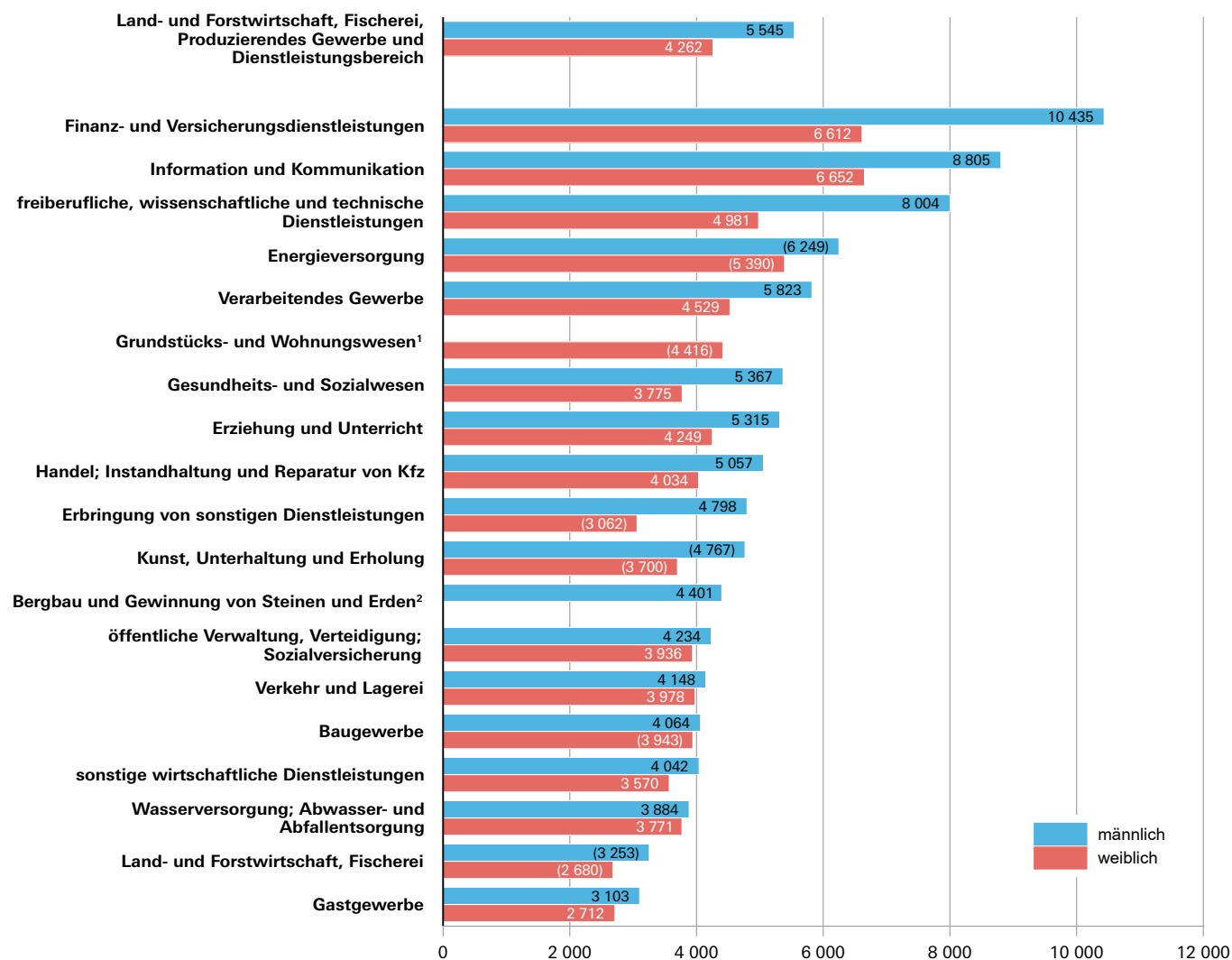
* Gemäß Klassifikation der Berufe (KldB 2010 – überarbeitete Fassung 2020) der Bundesagentur für Arbeit.

Verdienste

In der Verdiensterhebung werden Daten zu Verdiensten und Arbeitszeiten auf der Ebene einzelner abhängiger Beschäftigter erfasst. Neben persönlichen Angaben über die Arbeitnehmer wie Geschlecht, Geburtsmonat und -jahr sowie Staatsangehörigkeit werden Merkmale über das Beschäftigungsverhältnis erhoben, wie z. B. die Dauer der Unternehmenszugehörigkeit sowie die Personengruppe und der Tätigkeitsschlüssel. Die Verdiensterhebung ermöglicht damit nicht nur Aussagen über die Verdiensthöhe, sondern auch über die Verteilung der Arbeitnehmerverdienste sowie über den Einfluss wichtiger Faktoren, die die individuelle Verdiensthöhe bestimmen.

▶ Statistisches Jahrbuch für Bayern 2024 – S. 384

**Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste* vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer in Bayern im April 2023
nach Wirtschaftsabschnitten und Geschlecht in Euro**



* Einschließlich Sonderzahlungen (z. B. Weihnachtsgeld, zusätzliches Urlaubsgeld).

1 Für das männliche Geschlecht kann der Zahlenwert nicht ausgewiesen werden, da er mit einer großen statistischen Unsicherheit behaftet ist.

2 Für das weibliche Geschlecht kann der Zahlenwert nicht ausgewiesen werden, da er mit einer großen statistischen Unsicherheit behaftet ist.

Fachzeitschrift „Bayern in Zahlen“

- Ergebnisse der letztmalig für das Jahr 2021 durchgeführten Vierteljährlichen Verdiensterhebung in Bayern (07|2022)
- Ergebnisse der Vierteljährlichen Verdiensterhebung in Bayern im von der Corona-Pandemie geprägten Jahr 2020 (11|2021)

Statistische Berichte

- N1300C – Verdienstindizes in Bayern (vierteljährlich)

PUBLIKATIONEN

Versorgung und Verbrauch

Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS)
und Laufende Wirtschaftsrechnungen (LWR)



www.statistik.bayern.de/statistik ▶ Gebiet, Bevölkerung, Erwerbstätigkeit ▶ Freiwillige Haushaltsbefragungen
▶ Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS)
▶ Laufende Wirtschaftsrechnungen (LWR)

INTERNET



www.statistikdaten.bayern.de ▶ 6 Preise, Verdienste, Einkommen und Verbrauch
▶ 63 Freiwillige Erhebungen zu Einkommen, Ausgaben u. Zeitverwend. priv. Haus.

DATENBANK GENESIS-ONLINE

	Einheit	1983	1993	2003	2008	2013	2018
Erfasste Haushalte ^{1, 2}	Anzahl	8 200	6 257	8 398	8 434	8 402	8 272
Hochgerechnete Haushalte ¹	in 1000	4 064	5 045	5 484	5 819	5 946	6 269
Haushaltsnettoeinkommen je Haushalt und Monat	Euro	1 788	2 646	3 172	3 248	3 552	4 096
private Konsumausgaben je Haushalt und Monat	Euro	1 389	1 955	2 342	2 418	2 691	3 009
Ausstattung mit langlebigen Gebrauchsgütern ³							
Personenkraftwagen	%	68,5	78,8	81,6	82,3	81,9	82,0
Geschirrspülmaschine	%	23,3	41,4	61,6	65,6	70,3	75,8
Gefrierschrank	%	50,9	58,0	70,3	57,2	56,4	53,4
Telefon (stationär)	%	85,2	98,3	95,8	91,1	91,6	87,6
Telefon (mobil)	%	•	•	72,4	85,7	92,4	96,5
Computer	%	•	20,1	63,9	77,4	87,3	91,5
Fernseher	%	93,6	94,7	94,8	92,8	93,6	93,4
Internetzugang	%	•	•	48,8	66,1	82,6	93,7

¹ Die Anzahl der erfassten und hochgerechneten Haushalte bezieht sich auf das Haushaltsnettoeinkommen und die privaten Konsumausgaben. Der Ausstattung mit langlebigen Gebrauchsgütern liegt eine leicht abweichende Anzahl an Haushalten zugrunde. – ² Quelle: Einkommens- und Verbrauchsstichprobe. Änderungen im Quotenplan der Stichprobe in den Jahren 1993, 1998 und 2018 (z. B. bei den Quotierungsmerkmalen Ausländerstatus und Einverdienerhaushalt). Kürzung des Anschreibezitraums von einem Jahr auf ein Jahresquartal im Jahr 1998. Abschaffung persönlicher Einführungs- und Abschlussinterviews zu bestimmten Erhebungsinhalten in den Jahren 1998 und 2003. Details zu methodischen Änderungen im Zeitverlauf finden sich in: Statistisches Bundesamt (1978–2018): Einkommens- und Verbrauchsstichprobe. Aufgabe, Methode und Durchführung der EVS, Fachserie 15, Heft 7, www.statistischebibliothek.de/mir/receive/DESeries_mods_00000160, Zugriffsdatum: 26. Juli 2024. – ³ Anteil der Haushalte mit genanntem Gebrauchsgut an der Gesamtzahl der Haushalte, 1983 und 1993 keine Differenzierung zwischen stationären (Festnetzanschluss) und mobilen Geräten (Autotelefon, Handy).

Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) und Laufende Wirtschaftsrechnungen (LWR)

Angaben über Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte sowie über ihre Ausstattung mit langlebigen Gebrauchsgütern liefern die Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte, bei denen die in fünfjährigem Abstand durchgeführten, umfangreicheren Einkommens- und Verbrauchsstichproben (EVS) durch eine laufende kleinere Erhebung, die Statistik der laufenden Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte (LWR) ergänzt werden.

Während die EVS seit 1962/63 alle fünf Jahre erhoben wird, wurden die LWR bereits 1949 zum ersten Mal durchgeführt. Ab 2005 wurden die LWR als Unterstichprobe der vorausgegangenen EVS realisiert. Somit entfielen seither in den Erhebungsjahren der EVS die eigenständigen LWR. Sowohl die EVS als auch die LWR dienen zur Gewichtung verschiedener Waren und Dienstleistungen bei der Berechnung der Inflationsrate. Zudem werden die Daten für die Verwendungsrechnung der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen herangezogen. Die EVS wird außerdem für die Berechnung der Höhe des Bürgergelds genutzt. Dabei werden aus den Verbrauchsausgaben niedriger Einkommensgruppen und verschiedener Haushaltstypen die gesetzlichen Regelbedarfe ermittelt.

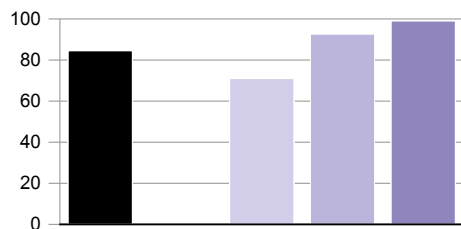
An den Erhebungen teilnehmende Haushalte führen über ein Quartal des Erhebungsjahres (z. B. Januar, bis März) ein Haushaltsbuch, in dem sie für die jeweiligen Berichtsmonate ihre gesamten Einnahmen und Ausgaben festhalten. Zusätzlich werden zu Quartalsbeginn allgemeine Angaben zum Haushalt und zu den darin lebenden Personen abgefragt (Informationen zu soziodemographischen Merkmalen der Haushaltsmitglieder, zur Wohnsituation und zur Ausstattung des Haushaltes mit langlebigen Gebrauchsgütern). EVS-Haushalte beantworten außerdem Fragen zu ihrem Geld- und Sachvermögen. Etwa jeder fünfte Haushalt in der EVS notiert zudem einen Monat lang seine Ausgaben für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren nach Menge und Gewicht.

Die Stichprobengröße der EVS in Bayern liegt aktuell bei rund 13 000 Haushalten. In der LWR wurden bisher ca. 1 200 bayerische Haushalte befragt. Ab 2024 wird die Stichprobe der LWR auf ca. 1 800 vergrößert bei gleichzeitiger Kürzung des Anschreibezitraums auf einen Monat. Eine weitere Neuerung, die bereits in der EVS 2023 umgesetzt wurde, ist die Möglichkeit, über eine App an der Erhebung teilzunehmen.

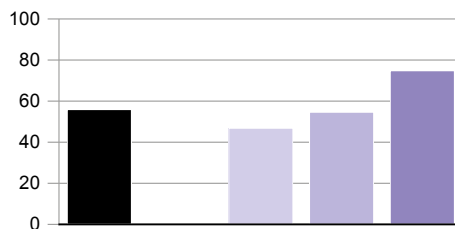
▶ [Statistisches Jahrbuch für Bayern 2024 – S. 400](#)

Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern in Bayern am 1. Januar 2022 nach dem Haushaltstyp, Ausstattungsgrad* in Prozent

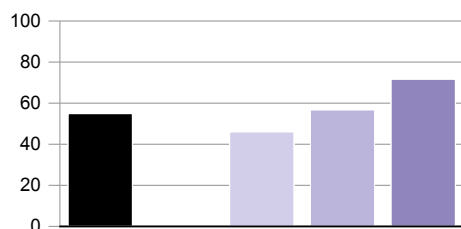
Personenkraftwagen



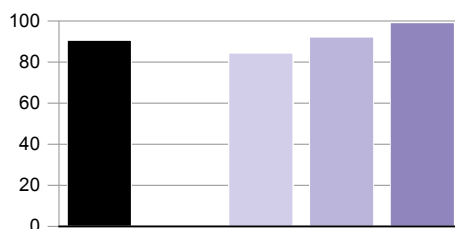
DVD und Blu-ray Geräte



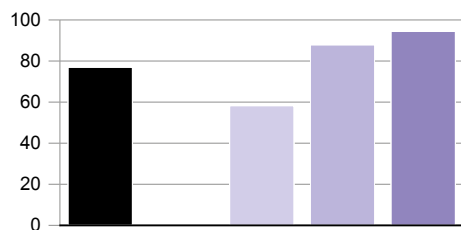
Smart-TV



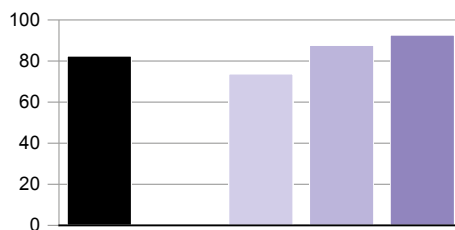
Computer



Geschirrspülmaschine



Kaffeemaschine



Private Haushalte

■ insgesamt

darunter Haushaltstyp

■ Einpersonenhaushalte ■ (Ehe-)Paare ohne Kind ■ (Ehe-)Paare mit Kind(ern)

* Anteil der Haushalte, in denen die genannten Gebrauchsgüter vorhanden sind, jeweils bezogen auf die Gesamtzahl der Haushalte des entsprechenden Haushaltstyps.

Fachzeitschrift „Bayern in Zahlen“

- Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte nach Alter der Haupteinkommensperson in Bayern – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2018 (08|2021)
- Geld- und Immobilienvermögen sowie Schulden privater Haushalte in Bayern 2018 (10|2019)
- Durchführung von freiwilligen Haushaltsbefragungen in der amtlichen Statistik. Ein Interview über die Datenerhebung und potenzielle Fehlerquellen am Beispiel der EVS 2018 (01|2019)

Statistische Berichte

- O1100C – Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern (LWR)
- O2100C – Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern (EVS)
- O2200C – Geldvermögen und Konsumentenkreditschulden privater Haushalte
- O2300C – Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren
- O2400C – Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte
- O2600C – Haus- und Grundbesitz privater Haushalte
- O2700C – Wohnverhältnisse privater Haushalte

PUBLIKATIONEN

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Bruttoinlandsprodukt | Bruttowertschöpfung



www.statistik.bayern.de/statistik ▶ Gesamtrechnungen
▶ Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

INTERNET



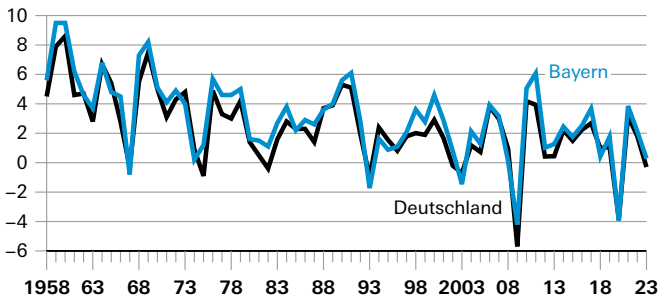
www.statistikdaten.bayern.de ▶ 8 Gesamtrechnungen
▶ 82 Volkswirtschaftl. Gesamtrechnungen (VGR) der Länder

DATENBANK GENESIS-ONLINE

	Einheit	1980	1991	2000	2010	2020	2023
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	Mill. €	...	263 313	357 900	452 128	629 496	768 469
Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen davon ¹	Mill. €	...	239 415	322 726	406 514	570 804	702 207
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	%	...	1,5	1,3	0,9	0,7	0,8
Produzierendes Gewerbe	%	...	37,0	31,7	32,6	32,8	33,7
Dienstleistungsbereiche	%	...	61,4	67,0	66,5	66,5	65,5
Handel, Verkehr, Gastgewerbe; Information und Kommunikation	%	...	19,7	20,1	19,1	20,2	20,8
Finanz-, Versicherungs- u. Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	%	...	23,7	27,9	28,1	26,9	26,3
Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit, private Haushalte	%	...	18,0	19,0	19,3	19,4	18,4

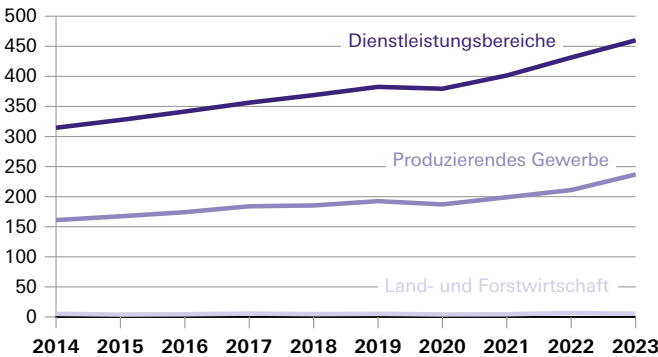
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen: Alle Zahlenangaben in jeweiligen Preisen.
Infolge der Generalrevisionen von 2011 und 2019 sind die Zeitreihen bis 1991 und ab 1991 nicht mehr miteinander vergleichbar. Die Zeitreihe beginnt daher mit dem Jahr 1991.
¹ Anteil an der Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen insgesamt in Prozent.

Preisbereinigte Veränderungsrate des realen Bruttoinlandsprodukts in Bayern und in Deutschland seit 1958* in Prozent



* Die Ergebnisse von 1958 bis 1970, 1971 bis 1991 und 1992 bis 2023 sind wegen konzeptioneller und definitorischer Unterschiede nicht voll miteinander vergleichbar. 1958 bis 1970 in Preisen von 1991, seit 1971 in Preisen des Vorjahres als Kettenindex.

Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche in Bayern seit 2014 in Milliarden Euro



Bruttoinlandsprodukt

Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) ist das bekannteste Aggregat der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR). Es umfasst den Wert aller innerhalb eines Wirtschaftsgebietes während einer bestimmten Periode produzierten Waren und Dienstleistungen in Marktpreisen. Es entspricht der Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche zuzüglich der Gütersteuern und abzüglich der Gütersubventionen.

▶ Statistisches Jahrbuch für Bayern 2024 – S. 411

Bruttowertschöpfung

Die Bruttowertschöpfung, die zu Herstellungspreisen bewertet wird, ergibt sich für jeden Wirtschaftsbereich aus dem Bruttoproduktionswert zu Herstellungspreisen abzüglich der Vorleistungen zu Anschaffungspreisen.

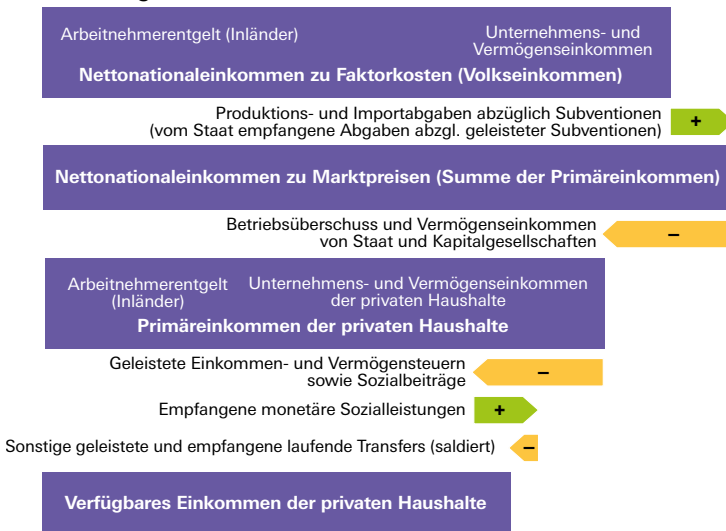
▶ Statistisches Jahrbuch für Bayern 2024 – S. 413

Die wichtigsten Entstehungs-, Verteilungs- und Verwendungsaggregate der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (Schematische Darstellung)

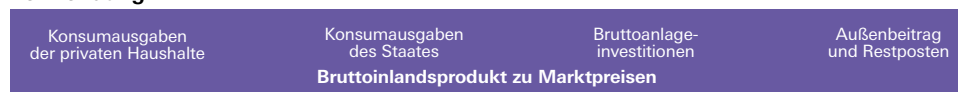
Entstehung



Verteilung



Verwendung



Fachzeitschrift „Bayern in Zahlen“

- Räumliche Einkommensungleichheit in Bayern im Zeitraum von 1991 bis 2021. Die Rolle der empfangenen Sozialleistungen (12/2023)
- Erholung der Gesamtwirtschaft in Bayern im Jahr 2021 (07/2022)
- Erwerbstätige in Bayern auf Landes- und Kreisebene 2000 bis 2019 (12/2021)
- Bereits geschwächt in die Corona-Krise: Die Wirtschaftsentwicklung in Bayern 2019 (08/2020)

Statistische Berichte

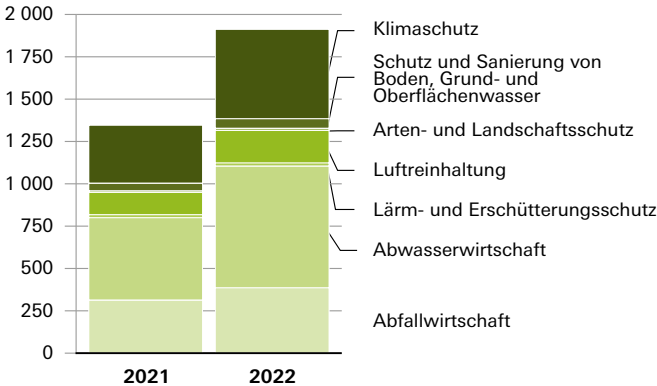
- P1100C – Bruttoinlandsprodukt
- P1300C – Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung: Krfr. St. und Lkr., Reg.-Bez., Regionen, Arbeitsmarktregionen
- P1400C – Verfügbares Einkommen und Primäreinkommen der privaten Haushalte - Krfr. St. und Lkr., Reg.-Bez., Regionen

PUBLIKATIONEN

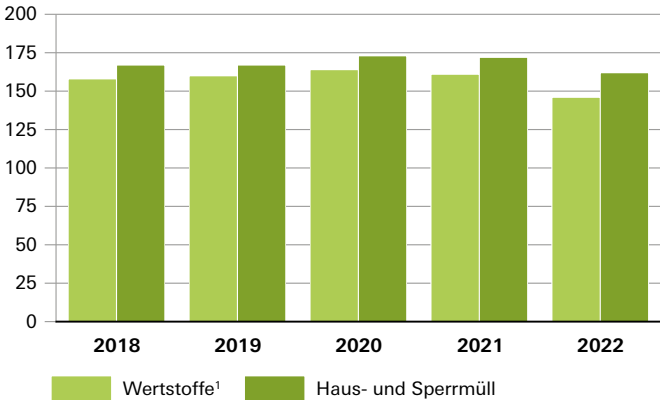
www.statistik.bayern.de/statistik
www.statistikdaten.bayern.de
INTERNET
DATENBANK GENESIS-ONLINE

Table with 8 columns: Category, Unit, 2010, 2015, 2019, 2020, 2021, 2022. Rows include Treibhausgasemissionen, Haushaltsabfälle insgesamt, Mengeabhängiges Trinkwasserentgelt, etc.

Umweltschutzinvestitionen bei Betrieben im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) in Bayern 2021 und 2022 in Millionen Euro



Abfallaufkommen aus Haushalten und Kleingewerbe in Bayern seit 2018 in Kilogramm je Einwohner



1 Ohne verwertete Schlacke und Schrott aus Müllverbrennungsanlagen.

Umweltökonomie
In den umweltökonomischen Statistiken werden in erster Linie Investitionen für den Umweltschutz und Umsätze oder Beschäftigte in den Bereichen Güter und Leistungen für den Umweltschutz erhoben...

Klima und Luft
Im Rahmen der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen der Länder und eigener Berechnungen wird über die Treibhausgasemissionen in Bayern berichtet...

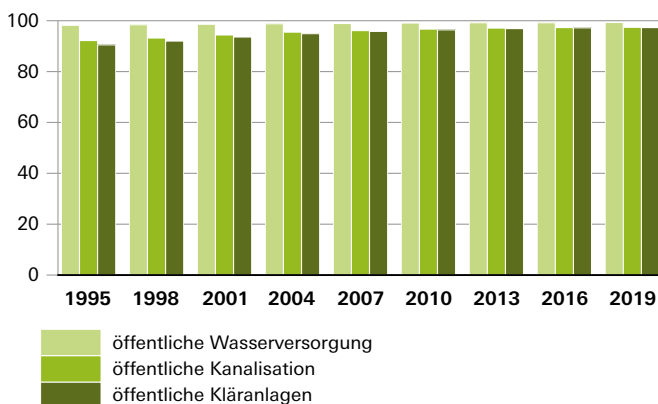
Abfall
Die umweltgerechte Entsorgung bzw. Wiederverwendung unserer Abfälle sind zentrale Themen der Umweltstatistiken. Das Landesamt erhebt und veröffentlicht in diesem Bereich Daten zur Verwertung und Beseitigung von Abfällen...

Wasser

Auf Basis der alle drei Jahre durchgeführten Erhebungen der öffentlichen und nichtöffentlichen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung berichtet das Landesamt über die Herkunft und Verwendung von Trinkwasser und seine Rückführung in den Wasserkreislauf. Die Erhebung der Wasser- und Abwasserentgelte liefert kleinräumige Informationen über die Kosten der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung in Bayern. Die Erhebung der Unfälle mit und bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen trägt dem Schutz von Gewässern und Grundwasser Rechnung.

► [Statistisches Jahrbuch für Bayern 2024 – S. 434](#)

Anschlussgrade* an die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in Bayern seit 1995 in Prozent



* Angeschlossene Einwohner in Prozent der Gesamtbevölkerung.

Fachzeitschrift „Bayern in Zahlen“

- Berechnung der historischen prozessbedingten CO₂-Emissionen in Bayern von 1990 bis 1994 (05|2024)
- Treibhausgas-Berichterstattung in Bayern – Werkstattbericht der neu eingerichteten Projektgruppe im Landesamt für Statistik (08|2023)
- Öffentliche Wasserversorgung in Bayern 2019 (07|2022)
- Themenheft Umweltstatistiken (05|2014)

Statistische Berichte

- Q1100C – Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
- Q1200C – Nichtöffentliche Wasserversorgung und nichtöffentliche Abwasserentsorgung
- Q1300C – Wasser- und Abwasserentgelte
- Q2100C – Abfallwirtschaft in Bayern
- Q2400C – Entsorgung von Bauabfällen
- Q3100C – Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe
- Q3200C – Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz
- Q4100C – Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen

PUBLIKATIONEN

ZEICHENERKLÄRUNG

- 0 mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung
- / keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an
- x Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- () Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p vorläufiges Ergebnis
- r berichtigtes Ergebnis
- s geschätztes Ergebnis
- D Durchschnitt
- ä entspricht

AUF- UND ABRUNDEN

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100% abweichen. Eine Abstimmung auf 100% erfolgt im Allgemeinen nicht.

ABKÜRZUNGEN

- € Euro
- EU Europäische Union
- Gv Gemeindeverband
- ha Hektar (10 000 m²)
- hl Hektoliter (100 Liter)
- Mill. Million
- % Prozent
- km² Quadratkilometer
- m² Quadratmeter
- St. Stück
- TJ 10¹² Joule
- t Tonne